

2144/AB XXI.GP

Eingelangt am: 16.05.2001

BM für soziale Sicherheit und Generationen

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten **Dr. Kostelka und Genossen betreffend Fakten zum Begutachtungsverfahren, Nr. 2139/J**, wie folgt:

**Frage 1:**

8

**Fragen 2, 3, 5 und 6:**

In der nachfolgenden Auflistung sind die Titel der Gesetzentwürfe zu entnehmen, die in Begutachtung geschickt wurden und die in der Zeit zwischen dem 4. Februar 2000 bis zum 16. März 2001 von der Regierung beschlossen wurden, weiters die Begutachtungsfristen und die Anzahl der Tage, die für die Stellungnahmen zur Verfügung standen. Nicht aufgenommen wurden die Staatsverträge. Über die Nettozeit können keine Angaben gemacht werden, da der Postlauf unterschiedlich ist und meinem Ressort nicht bekannt ist.

<b>Titel</b>	<b>Versendung zur Begutachtung:</b>	<b>Ende der Begutachtung:</b>	<b>Frist (in Tagen)</b>
1.Bundesgesetz, mit dem (u.a) das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz, das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz, das Bauern-Sozialversicherungsgesetz und das Familienlastenausgleichsgesetz 1967 geändert werden (Teil des Budgetbegleitgesetzes2001)	18.9.2000	27.9.2000	9

2. Bundesgesetz, mit dem das Lebensmittelgesetz 1975 geändert wird (Anm.: dieser Gesetzentwurf wurde nach der Begutachtung überarbeitet und Teil des Bundesgesetzes, mit dem das Rindfleisch-Etikettierungsgesetz und das Lebensmittelgesetz 1975 geändert wird - Siehe Pkt. 3)	13.3.2000	15.5.2000	63
3. Bundesgesetz, mit dem das Rindfleisch - Etikettierungsgesetz und das Lebensmittelgesetz 1975 geändert werden	10.8.2000	1.9.2000	22
4. Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz, das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz, das Bauern-Sozialversicherungsgesetz, das Beamten - kranken - und Unfallversicherungsgesetz, das Arbeitslosenversicherungsgesetz 1977, das Arbeitsmarktpolitik - Finanzierungsgesetz, das Arbeitsmarktförderungsgesetz und das Arbeitsmarktservicegesetz geändert werden (Sozialrechts - Änderungsgesetz 2000 - SRÄG 2000)	26.4.2000	24.5.2000	28
5. Bundesgesetz, mit dem das Krankenanstaltengesetz, das Bundesgesetz über die Dokumentation im Gesundheitswesen, das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz, das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz, das Bauern-Sozialversicherungsgesetz, das Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz und das Sozialversicherungs - Ergänzungsgesetz geändert werden		keine Begutachtung	
6. Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz (Art. 70 des Budgetbegleitgesetzes 2001)		keine Begutachtung	
7. Bundesgesetz, mit dem das Familiennlastenausgleichsgesetz 1967 geändert wird	10.4.2000	8.5.2000	28
8. Bundesgesetz, mit dem das krankenanstaltengesetz geändert wird	7.4.2000	5.5.2000	28

9. Bundesgesetz, mit dem das Den - tistengesetz geändert wird.	7.4.2000	28.4.2000	21
--	----------	-----------	----

**Frage 4:**

Die Gesetzentwürfe wurden folgenden Stellen zur Begutachtung übermittelt:

ad 1)

An den/die/das

Bundeskanzleramt; Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst; Staatssekretär im Bundeskanzleramt Franz MORAK; Kabinett der Vizekanzlerin; Bundesministerium für Land - und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft; Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie; Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit; Staatssekretärin im Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit Mares ROSSMANN; Bundesministerium für öffentliche Leistung und Sport; Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten; Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur; Bundesministerium für Finanzen; Staatssekretär im Bundesministerium für Finanzen Dr. Alfred FINZ; Bundesministerium für Inneres; Bundesministerium für Justiz; Bundesministerium für Landesverteidigung; Volksanwaltschaft; Finanzprokuratur; Verfassungsgerichtshof; Verwaltungsgerichtshof; Rechnungshof; Bundesanstalt Statistik Österreich; Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung; Amt der Kärntner Landesregierung; Amt der Burgenländischen Landesregierung; Amt der Niederösterreichischen Landesregierung; Amt der Oberösterreichischen Landesregierung; Amt der Vorarlberger Landesregierung; Amt der Salzburger Landesregierung; Amt der Wiener Landesregierung; Amt der Steiermärkischen Landesregierung; Amt der Tiroler Landesregierung; Österreichischer Städtebund; Österreichischen Gemeindebund; Bundesarbeitskammer; Arbeiterkammer für Wien; Arbeiterkammer für Niederösterreich; Arbeiterkammer für Oberösterreich; Arbeiterkammer für Salzburg; Arbeiterkammer für Tirol; Arbeiterkammer für Steiermark; Arbeiterkammer für Vorarlberg; Arbeiterkammer für Kärnten; Arbeiterkammer für Burgenland; Österreichischen Gewerkschaftsbund; Wirtschaftskammer Österreich; Wirtschaftskammer Wien; Wirtschaftskammer Niederösterreich; Wirtschaftskammer Oberösterreich; Wirtschaftskammer Salzburg; Wirtschaftskammer Steiermark; Wirtschaftskammer Tirol; Wirtschaftskammer Vorarlberg; Wirtschaftskammer Kärnten; Wirtschaftskammer Burgenland; Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs; Wiener Landwirtschaftskammer; Niederösterreichische Landeslandwirtschaftskammer; Landwirtschaftskammer für Oberösterreich; Landeskammer für Land - und Forstwirtschaft Steiermark; Kammer für Land - und Forstwirtschaft Kärnten; Kammer für Land - und Forstwirtschaft in Salzburg; Landeslandwirtschaftskammer für Tirol (Sektion Dienstgeber); Landwirtschaftskammer für Vorarlberg; Burgenländische Landwirtschaftskammer; Österreichischen Landarbeiterkamertag; Landarbeiterkammer für Oberösterreich; Salzburger Kammer für Arbeiter und Angestellte in der Land - u. Forstwirtschaft (Landarbeiterkammer für Salzburg); Steiermärkische Kammer für Arbeiter und

Angestellte in der Land - und Forstwirtschaft (Steiermärkische Landarbeiterkammer); Landeslandwirtschaftskammer für Tirol - Sektion Dienstnehmer - Landarbeiterkammer; Kärntner Landarbeiterkammer; Landwirtschaftskammer für Vorarlberg - Sektion der land - u. forstwirtschaftlichen Dienstnehmer; Vereinigung österreichischer Industrieller; Kammer der Wirtschaftstreuhänder; Österreichische Notariatskammer; Österreichische Apothekerkammer; Österreichische Ärztekammer; Österreichischen Rechtsanwaltskamptag; Rechtsanwaltskammer Wien; Bundes - konferenz der Kammern der freien Berufe Österreichs; Österreichische Rektorenkon - ferenz; Österreichische Dentistenkammer; Bundeskammer der Architekten und In - genieurkonsulenten; Österreichische Patentanwaltskammer; Vereinigung österreichi - scher Richter; Sekretariat der Österreichischen Bischofskonferenz; Diakonische Werk für Österreich; Evangelischen Oberkirchenrat A.u. H.B.Wien; Bischöfliche Kanzlei der Altkatholischen Kirche Österreichs; Israelitische Kultusgemeinde Wien; Oberseniorrat der Islamischen Glaubensgemeinschaft in Österreich; Österreichi - schen Bundesfeuerwehrverband; Österreichischen Gewerbeverein; Hauptverband der Land - und Forstwirtschaftsbetriebe Österreichs; Österreichische Normunginsti - tut; Büro des Datenschutzrates und der Datenschutzkommission; ÖAMTC; ARBÖ; Österreichische Bundes - Sportorganisation; Österreichischen Rat für Wissenschaft und Forschung; Österreichische ARGE für Rehabilitation; ARGE Daten; Bundes - Ingenieurkammer; Österreichische Bundesinstitut für Gesundheitswesen; Bundes - kammer der Tierärzte Österreichs; VKI - Verein für Konsumenteninformation; Öster - reichischer Bundesjugendring; Österreichische Institut für Jugendforschung; Öster - reichische Institut für Familienforschung; Geschäftsführung des Familienpolitischen Beirates beim BMSG; Österreichischen Familienbund; Katholischen Familienverband Österreichs; Österreichischen Kinderfreunde; Freiheitlichen Familienverband; Büro der Seniorenkurie des Bundessenorenbeirates; Lebenshilfe Österreich - Dachver - band für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung; Österreichische Hochschülerschaft; Kriegsopfer - und Behindertenverband Österreich; Freien Wirt - schaftsverband Österreichs; Wirtschaftsforum der Führungskräfte; Handelsverband Verband österreichischer Mittel - und Großbetriebe des Einzelhandels; Österreichi - schen Bundesverband für Psychotherapie; Bundeskonferenz der Verwaltungsdirek - toren österreichischen Krankenanstalten; Bundeskonferenz der Universitäts - und Hochschulprofessoren; Berufsverband Österreichischer PsychologInnen; Verband der Öffentlichen Wirtschaft und Gemeinwirtschaft Österreichs; Österreichischen Zivi - linvalidenverband - Bundeszentrale; Österreichischen Krankenpflegeverband; ARGE der PflegedienstleiterInnen der Sozialversicherung Österreichs; Volkshilfe; Österrei - chische Hilfswerk; Österreichischen Blindenverband; Caritaszentrale Österreichs; Österreichische Rote Kreuz; Arbeitsmarktservice Österreich - Bundesgeschäftsstelle; Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger; Wiener Gebietskran - kenkasse; Niederösterreichische Gebietskrankenkasse; Steiermärkische Gebiets - krankenkasse; Kärntner Gebietskrankenkasse; Oberösterreichische Gebietskran - kenkasse; Salzburger Gebietskrankenkasse; Tiroler Gebietskrankenkasse; Vorarl - berger Gebietskrankenkasse; Burgenländische Gebietskrankenkasse; Betriebskran - kenkasse der Österreichischen Staatsdruckerei; Betriebskrankenkasse der Austria Tabak AG; Betriebskrankenkasse der Wiener Verkehrsbetriebe; Betriebskranken - kasse der Semperit AG; Betriebskrankenkasse der Neusiedler GA; Betriebskranken - kasse VOEST - ALPINE Donawitz; Betriebskrankenkasse Zeltweg; Betriebskranken -

kasse Kindberg; Betriebskrankenkasse Kapfenberg; Betriebskrankenkasse der Firma Pengg; Versicherungsanstalt der österreichischen Eisenbahnen; Versicherungsanstalt des österreichischen Bergbaues; Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter; Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten; Allgemeine Unfallversicherungsanstalt; Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter; Sozialversicherungsanstalt der Bauern; Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft; Versicherungsanstalt des österreichischen Notariates; Pensionsinstitut für Verkehr und öffentliche Einrichtungen; Pensionsinstitut der Linzer Elektrizitäts-, Fernwärme- und Verkehrs betriebe AG.

ad 2 und 3) Bundeskanzleramt, Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten, Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, Bundesministerium für Finanzen, Bundesministerium für Inneres, Bundesministerium für Justiz, Bundesministerium für Landesverteidigung, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und kultur, Dr.med. Peter Lachner, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Bundesministerium für öffentliche Leistung und Sport, Rechnungshof, Amt der Wiener Landesregierung, Amt der Kärntner Landesregierung, Amt der Burgenländischen, Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Amt der Salzburger Landesregierung, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Amt der Tiroler Landesregierung, Amt der Vorarlberger Landesregierung, Wirtschaftskammer Österreich, Bundesarbeitskammer, Österr. Ärztekammer, Bundeskammer der Tierärzte Österreichs, Österr. Apothekerkammer, Finanzprokuratur, Österr. Gewerkschaftsbund, Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs, Österr. Städtebund, Österr. Gemeindebund, Vereinigung Österr. Industneller, Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der Niederösterr. Landesregierung, Österr. Rechtsanwaltskammertag, Bundes-Ingenieurkammer, Fachverband der Nahrungs- und Genußmittelindustrie, Fachverband der chemischen Industrie, Konsumentenberatung Konsumenteninformation (Münchenerhof), Pharmig - Vereinigung pharm. Erzeuger, Österr. Wasser- und Abfallwirtschaftsverband, Handelsverband Verband österr. Mittel- und Großbetriebe des Einzelhandels, Bundesanstalt für Lebensmitteluntersuchung und -forschung, Bundesanstalt für Lebensmitteluntersuchung in Linz, Bundesanstalt für Lebensmitteluntersuchung in Innsbruck, Bundesanstalt für Lebensmitteluntersuchung in Graz, Bundesanstalt für Lebensmitteluntersuchung in Salzburg, Lebensmitteluntersuchungsanstalt Kärnten, Lebensmitteluntersuchungsanstalt des Landes Vorarlberg, Lebensmitteluntersuchungsanstalt der Stadt Wien, Niederösterr. Umweltschutzanstalt, Lebensmittelversuchsanstalt Dr. A. Perco, Institut für Umweltmedizin der Stadt Wien MA 15, Dr. Gottfried Schoder, Lebensmittelversuchsanstalt Dr. J. Gombos, Lebensmittelversuchsanstalt Dr. Leopold Reiner, Univ. Doz. Dr. Ing. Werner Pfannhauser, Österr. Getränkeinstitut, Dr. Ewald H. Moser, Univ. Dozent Dipl. Ing. Dr. Mohamad Manafi, Dr.med. Michl - Friedrich Klenner (Untersuchungsanstalt für Trink- und Mineralwasser), Univ.Prof. Dr. F. Bauer und Univ.Prof.Dipl. Ing. Dr. E. Brandl (Veterinärmedizinische Universität), Univ. Prof. Dr. med. J. R. Möse (Hygieneinstitut der Universität Graz), Univ.Prof. Dr. H. Brantner (Institut für Umwelttechnik), Dipl. Ing. Dr.tech. A. Begert gemeinsam mit Dr. Reinhold Bauer, Dipl. Ing. Otto Riedl, Univ.Prof.Dipl. Ing.DDr. J. Washüttl, Dr. Wolfgang Steyrer, Dr. Helmuth Schwarz, Dr.med.Orhun Dörtnbäck,

Dipl. Ing. Dr. Bernhard Heinl und Dr. Annemarie Glatzner (Chemisches Laboratorium), Dr. Fritz Grohmann, Dipl. Ing. Dr. D. Loidl, Dr.med. Wilhelm Saurma - Jeltsch und Dipl. Ing. Dr. Christa Hametner (Österreichisches Forschungsinstitut für Chemie und Technik Arsenal), Dr. Ferdinand Schöller, Prim. Univ.Prof. Dr.med. H. Mittermayer, Mag.Dipl. Ing. Dr. T. Dietmaier (Höhere Technische Lehranstalt für Lebensmitteltechnologie Fleischwirtschaft), Baurat h.c.Dipl.Ing. Dr. Peter Jäger, Dr. Robert Leubolt, Univ.Prof. Dr. Renate Walter, Dipl. Ing. Maria Fürhacker, Doz. Dr. Hans Mällissa Universität Salzburg, Institut für Chemie und Biochemie), Bundesstaatliche bakteriologisch - serologische Untersuchungsanstalt Klagenfurt, Bundesstaatliche bakteriologisch - serologische Untersuchungsanstalt Salzburg, Bundesstaatliche bakteriologisch - serologische Untersuchungsanstalt Graz, Dipl. Ing. Helmuth Frühwirth (ANALYTEC, Labor für Lebensmitteluntersuchung), Dipl. Ing. Dr. Bruno Sternad (Institut für Technologie), Bundesstaatliche bakteriologisch - serologische Untersuchungsanstalt Wien, Bundesstaatliche bakteriologisch - serologische Untersuchungsanstalt Linz, Bundesstaatliche bakteriologisch - serologische Untersuchungsanstalt Innsbruck, Dr. Gerhard Watschinger (Chemisches Laboratorium), Univ. Prof. Dr. Helmut Foissy, Dr. Helmut Effenberger, Dr. Norbert Bornatowicz (Österreichisches Forschungszentrum), Dipl. Ing. Reinhard Friedl, Dipl. Ing. Dr. Eckart Hitsch, Dipl. Ing Gerold Sigl und Univ.Prof. Dr.med. Gerhardt Sorgo (Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg), Dipl. Ing. Gerhard Strasser (Agrarmarkt Austria Qualitätslabor), Dr. Karl Kollmann und Dr. Bernhard Url (Agrarmarkt Austria Qualitätslabor), Dr. Renate Pfleger (Bundesanstalt für Milchwirtschaft), Dipl. Ing. Dr. Gerald Zuder, Dr. Anton Pachinger, Dr. Harald Schmölzer, Mag. Irene Vorbeck - Meister, Univ.Prof. DDr. Egon Marth und Univ.Prof. Dr. Franz Mascher (Hygieneinstitut der Universität Graz), Dr. Hermenegild Franz Mang, DI Dr. Regina Sommer (Hygieneinstitut der Universität Wien, aUniv. Prof. DI Dr. Ingrid Steiner, Dr. Erich Karasek, Dipl. Ing. Peter Zangerl, und Dr. Eduard Tschager und Dr. Hans Sebastiani (Bundesanstalt für Alpenländische Milchwirtschaft), Dr. Peter K. Glaser, Dr. Beatrix Neumayer (Veterinärlabor), Mag. Dr. Ilse Jenewein (Institut für Hygiene der Universität Innsbruck, Dr. Franz Ollram, Dr. Alexander Ortel, Mag. Silvia Appelt (Klinisches Institut für Hygiene der Universität Wien, Univ.Prof. Dr. Herbert Woidich, Univ.Doz.Dr. Wolfgang Kneifel, Wirtschaftskammer Österreich - Gruppe Gesundheitspolitik, Dipl Ing. Dr. Karl König, Dipl. Ing Dr. Constanze Sperka - Gottlieb, Dipl.Ing. Dr. Erich Zippel (Österreichisches Textil - Forschungsinstitut), Ao.Univ.Prof. DI Dr. Ermmerich Berghofer (Institut für Lebensmitteltechnologie der Universität für Bodenkultur Wien), Dr. Günter Reisinger (Institut für Bioanalytik und Hygiene), Dipl. Ing. Helge Plicka (Amt für Wehrtechnik), Edmund Benetka (Österreichisches Forschungszentrum Seibersdorf GesmbH), Dr. Janos Gombos, Univ.Prof. Peter Deetjen (Institut für Physiologie und Balneologie der Universität Innsbruck), Dr. Veit Nitsche, DI Dr. Andreas Urban (Österreichische Brau AG), Dr. Angelika Karl (MPL Mikrobiologisches Prüflabor), Dipl. Ing.Dr. Reinhard Wachter (AMAG Aluminium Ranshofen Service GesmbH), Dipl. Ing. Dr. tech. Josef Wagner (AMAG Aluminium Ranshofen Service GesmbH), Dipl. Ing. Franz Mittelbach, Dr. Kurt Grabner, Dipl.Tzt. Dr. Peter Pless (Labor der Fachabteilung für Veterinärwesen beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung), Dipl.Ing. Harald Pichler (Institut für Wasseraufbereitung Abwasserreinigung und -forschung), Dr. Gerd Reichel (Institut für Wasseraufbereitung, Abwasserreinigung und -forschung), DI Dr. Thomas Eidenberger (Belan Ziviltechniker GesmbH), DI Andreas Gschwandtner, DI Elisabeth Holzhammer, Dr. Heinrich Pesendorfer, Dr.

Gschwandtner, DI Elisabeth Holzhammer, Dr. Heinrich Pesendorfer, Dr. Milad Hala - bi, DI Hannelore Frenzl (Institut für technische Biologie/Ingenieurbüro für technische Chemie), Dr. Birgit Sixl (Hygiene - Institut der Universität Graz), Mag. Dr. Tub Miorini (Institut für angewandte Hygiene), Dr. Sabine Vollenhofer (Österreichisches Forschungszentrum Seibersdorf GesmbH), Univ. - Prof. Dr. Wolf Sixl (Geomediцинische Forschungsstelle Hygiene - Institut der Universität Graz), Mag. Margit Wiesholzer - Pittl, DI Dr. Wolfgang Ginzinger (Bundesanstalt für Alpenländische Milchwirtschaft), Dr. Heinrich Winterer (Bundesanstalt für Alpenländische Milchwirtschaft), Dr. Gerharda Patscheider - Gerritsen, Dr. Stefan Doppler (Institut für Technologie), Dr. Andreas Heissenberger (Umweltbundesamt), Dr.med Ernst Ziegler, Dr. Frieda Eliskases - Lechner (Bundesanstalt für Alpenländische Milchwirtschaft), Dr. C. Plivka (Bundesanstalt für Alpenländische Milchwirtschaft), Mag. Roland Schaffler (Hygienicum, Institut für Mikrobiologie & Hygiene Consulting GmbH), Dr. Walter Wohlgenannt (Umweltinstitut des Landes Vorarlberg), Dipl. Ing Karl - Peter Pongratz, Univ.Prof.DI Dr. Ernst Wogroly (Technologisches Gewerbemuseum), Mag. Dietmar Buhmann (Umweltinstitut des Landes Vorarlberg), Univ. - Prof.Mag.Dr.Sigmar Bortenschlager (Leopold - Franzens - Universität Innsbruck), Dipl. Ing. Ulrike Schmied, Dipl. Ing. Leopold Pilsbacher, Univ.Prof. Dr. Wolfgang Luf (Institut für Milchhygiene und Milchtechnologie und Lebensmittelwissenschaft, Veterinärmedizinische Universität Wien), Dipl. Ing. Ulrike Macheiner, Mag. Andreas Kadi (Coca - Cola GmbH), Mag. Enikö Kaszoni (NÖ Umweltschutzanstalt), Dr. Walter Knapp, D.I. Dr. Djabbar Rahimzadeh, Mag.pharm .Dr. Sibylle Mondik, Dipl. Ing. Dr. Meinhard Putz (Umwelttechnologisches Institut Villach), Dr. Michael Stelzl, Dipl. Ing. Josef Kainzbauer (Österreichisches Forschungszentrum Seibersdorf).

ad 4) Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst (BKA - VD); Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten (BMA); Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (BMWK); Bundesministerium für Finanzen (BMF); Bundesministerium für Inneres (BMI); Bundesministerium für Justiz (BMJ); Bundesministerium für Landesverteidigung (BMLV); Bundesministerium für Land - und Forstwirtschaft (BMLFW); Bundesministerium für öffentliche Leistung und Sport (BMÖLS); Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT); Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit (BMWA); Staatssekretär im Bundeskanzleramt Franz MORAK; Staatssekretär im BMF Dr. Alfred FINZ; Staatssekretärin im BMWA Mares ROSSMANN; Kabinett der Vizekanzlerin; Rechnungshof; Büro des Datenschutzrates; Volksanwalt - schaft; Österreichische Nationalbank (OENB); Finanzprokuratur; BKA - VD, Beirat für die Volksgruppe der Roma und Sinti; 9 Ämter der Landesregierung (LReg); Verbindungsstelle der Bundesländer; Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger (HV SvTräger); 9 Gebietskrankenkassen (GKK); Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter (PVArb); Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten (PVAng); Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA); Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter (BVA); Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft (SVA); Sozialversicherungsanstalt der Bauern (SVB); Versicherungsanstalt der österreichischen Eisenbahnen (VA Eisenbahnen); Versicherungsanstalt des österreichischen Bergbaus (VA Bergbau); Versicherungsanstalt des österreichischen Notariates (VA Notar); 9 Betriebskrankenkassen (BKK); 2 Zuschusskassen (PI);

Bundesarbeitskammer (BAK); 9 Landesarbeitskammern (LAK); Österreichischer Gewerkschaftsbund (ÖGB); Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ); 9 Wirtschaftskammern (WK); Österreichischer Landarbeiterkammertag (LAKT); 7 Landeslandarbeiterkammern (LAK); Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs (PräKo); 9 Landwirtschaftskammern (LWK); Österreichische Ärztekammer (Ärzte K); Österreichische Apothekerkammer (ApothekerK); Verband Angestellter Apotheker Österreichs; Österreichische Dentistenkammer (Dentistenk); Industriellenvereinigung (IV); Kammer der Wirtschaftstreuhänder (KWTH); Österreichischer Rechtsanwaltskammertag (RAKT); Österreichische Notariatskammer (NotarK); Bundeskammer der Tierärzte Österreichs (TierärzteK); Bundeskomitee Freie Berufe Österreichs (Bundeskommitee); Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten (ArchIngk); Österreichische Patentanwaltskammer (PatAnwK); Sekretariat der Österreichischen Bischofskonferenz (Bischofskonferenz); Oberkirchenrat der Evangelischen Kirche in Österreich; Österreichische Bundes-Sportorganisation (BSO); Israelitische Kultusgemeinde; Kriegsopfer- und Behindertenverband Österreichs (KriegsopferV); Freier Wirtschaftsverband Österreichs (WirtschaftsV); Wirtschaftsforum der Führungskräfte (Wirtschaftsforum); Österreichischer Bundesjungenring; Österreichischer Städtebund; Österreichischer Gemeindebund; Zentralausschuss der Österreichischen Hochschülerschaft; Gesellschaft der Gutachterärzte Österreichs; Österreichischer Berufsfeuerwehrverband; Zentralstelle österreichischer Landesjagdverbände; Verein für Hauskrankenpflege; Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (ArGe Rehab); Handelsverband; Österreichisches Bundesinstitut für Gesundheitswesen; ARGE Daten; Österreichischer Arbeitsring für Lärmbekämpfung; Österreichischer Bundesverband für Psychotherapie; Bundeskonferenz der Universitäts- und Hochschulprofessoren; Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (BV PsychologInnen); Geschäftsstelle der Seniorenkurie des beim BMSG eingerichteten Beirates (Seniorenkurie); Österreichischer Gewerbeverein; Bundeskonferenz der Verwaltungsdirektoren österreichischer Krankenanstalten; Österreichisches Hebammengremium; ARGE PDL - SV Österreich; Verband der öffentlichen Wirtschaft; Arbeitsmarktservice Österreich (AMS); 9 Landesgeschäftsstellen des AMS.

ad 7) Eine Versendung erfolgte an das Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst, das Bundeskanzleramt - Abteilung I/11, das Bundeskanzleramt - Sektion IV/Koordinationsangelegenheiten, das Bundeskanzleramt - Geschäftsführung der Bundesgleichbehandlungskommission c/o Abt. I/12, das Bundeskanzleramt - Staatssekretär Franz Morak, das Bundesministerium für öffentliche Leistung und Sport, das Bundesministerium für öffentliche Leistung und Sport, Zentrale Personalkoordination, das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten, das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, das Bundesministerium für Finanzen, das Bundesministerium für Finanzen - Staatssekretär Dr. Alfred Finz, das Bundesministerium für Inneres, das Bundesministerium für Justiz, das Bundesministerium für Landesverteidigung, das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, das Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen - Staatssekretär Dr. Reinhart Waneck, das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit - Staatssekretärin Mares Rossmann,

den Rechnungshof, den Rechnungshof, Abt. 1/9, die Volksanwaltschaft, das Österr. Statistisches Zentralamt, die Finanzprokurator, die Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, den Unabhängiger Verwaltungssenat im Burgenland, den Unabhängiger Verwaltungssenat in Kärnten, den Unabhängiger Verwaltungssenat in Niederösterreich, den Unabhängiger Verwaltungssenat in Oberösterreich, den Unabhängiger Verwaltungssenat in Salzburg, den Unabhängiger Verwaltungssenat in der Steiermark, den Unabhängiger Verwaltungssenat in Tirol, den Unabhängiger Verwaltungssenat in Vorarlberg, den Unabhängiger Verwaltungssenat in Wien, den Verein der Unabhängigen Verwaltungsseminare, das Amt der Burgenländischen Landesregierung, das Amt der Kärntner Landesregierung, das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, das Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, das Amt der Salzburger Landesregierung, das Amt der Steiermärkischen Landesregierung, das Amt der Tiroler Landesregierung, das Amt der Vorarlberger Landesregierung, das Amt der Wiener Landesregierung (Stadtseminar), den Österr. Städtebund, den Österr. Gemeindebund, den Österr. Gewerkschaftsbund, die Wirtschaftskammer Österreich, die Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs, die Bundesarbeitskammer, den Österr. Landarbeiterkammertag, die Kammer für Arbeiter und Angestellte in der Land- und Forstwirtschaft in NÖ, die Vereinigung österr. Industrieller, die Kammer der Wirtschaftstreuhänder, die Österr. Notariatskammer, die Österr. Apothekerkammer, die Österr. Ärztekammer, den Österr. Rechtsanwaltskammertag, die Rechtsanwaltskammer Wien, die Bundeskonferenz der Kammern der freien Berufe Österreichs, die Österr. Rektorenkonferenz, den Verband der Akademikerinnen Österreichs, das Sekretariat der Österr. Bischofskonferenz, den Österr. Gewerbeverein, den Handelsverband, den Hauptverband der Land- und Forstwirtschaftsbetriebe Österr., das Österr. Normungsinstitut, das Büro des Datenschutzrates und der Datenschutzkommission, den ÖAMTC, den ARBÖ, den VCÖ, den Österr. Rat für Wissenschaft und Forschung, den Österr. Gesellschaft für Gesetzgebungslehre, die Österr. ARGE für Rehabilitation, den Österr. Ingenieur- und Architekten-Verein, den Österr. Verband der Markenartikelindustrie, die ARGE Daten, die Bundeskonferenz des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals, der österr. Universitäten und Kunsthochschulen, das Institut für Europarecht Wien, das Forschungsinstitut für Europarecht an der Karl-Franzens-Universität Graz, das Forschungsinstitut für Europafragen an der Wirtschaftsuniversität Wien, das Zentrum für Europäisches Recht Innsbruck, das Forschungsinstitut für Europarecht Salzburg, das Forschungsinstitut für Europarecht Uni Linz, die Bundes-Ingenieurkammer, das Österr. Bundesinstitut f. Gesundheitswesen, die Rechtswissenschaftliche Fakultät - Johannes Kepler Universität Linz, die Bundeskonferenz der Universitäts- und Hochschulprofessoren, den Österr. Bundesjugendring, das Österr. Institut für Jugendforschung, das Österr. Institut für Familienforschung, die Geschäftsführung d. Familienpolitischen Beirates im Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen, Abt. VI/4, den Österr. Familienbund, den Katholischen Familienverband Österreichs, die Österr. Kinderfreunde, den Freiheitlichen Familienverband, das Büro der Seniorenkurie des Bundesseniorenbundes beim BKA, das BM für Finanzen, Abteilung II/13, das Institut für Finanzrecht an der Universität Wien, das Institut für Finanzrecht an der Wirtschaftsuniversität Wien, das Institut für Finanzrecht an der Universität Graz, die Lebenshilfe Österreich, das Diakonische Werk für Österreich, die Österr. Hochschülerschaft, das Bundesministe-

num für Finanzen, Abt. VI/6, das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten, Abt. 1/2, das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Abt. I/D/4, den Klub der sozialdemokratischen Abgeordneten zum Nationalrat, Bundesrat und Europäischen Parlament, den Parlamentsklub der Österreichischen Volkspartei, den Klub der Freiheitlichen Partei Österreich, den Grünen Klub, das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Abt. III/D/13, den Landesschulrat für Burgenland, den Landesschulrat für Kärnten, den Landesschulrat für Niederösterreich, den Landesschulrat für Oberösterreich, den Landesschulrat für Salzburg, den Landesschulrat für Steiermark, den Landesschulrat für Tirol, den Landesschulrat für Vorarlberg, den Stadtschulrat für Wien - Präsidium, das Amt d. Bgld. Landesregierung, Abt. 4a - Agrar - und Veterinärwesen, das Amt d. Ktn. Landesregierung, Abt. 10L, das Amt d. NÖ Landesregierung, Abt. LF 2, Gruppe Land - und Forstwirtschaft, Abt. Landwirtschaftliche Bildung und Weinwirtschaft, das Amt d. OÖ Landesregierung, Abt. Bildung, Jugend u. Sport, das Amt d. Slbg. Landesregierung, Abt. 4, Land - und Forstwirtschaft, das Amt d. Stmk. Landesregierung, Abt. f. landwirtschaftl. Schulwesen, das Amt d. Tiroler Landesregierung, Abt. IIIc, Landwirtschaftl. Schulwesen, das Amt d. Vlbg. Landesregierung, Abt. lia, das Amt d. Wr. Landesregierung, MA 56, das Interdiözesane Amt für Unterricht und Erziehung, den Evangelischen Oberkirchenrat A. u. H.B. Wien, die Bischöfliche Kanzlei der Altkatholischen Kirche Österreichs, die Israelitische Kultusgemeinde Wien, Oberseniorat der Islamischen Glaubensgemeinschaft in Österreich, das Bundesremium der Buch und Medien - wirtschaft, den Hauptverband d. Österr. Buchhandels, die Gewerkschaft Öffentlicher Dienst, Bundessektion Pflichtschullehrer, die Gewerkschaft Öffentlicher Dienst, Bundessektion Höhere Schule, die Gewerkschaft Öffentlicher Dienst, Bundessektion Berufsschullehrer, die Gewerkschaft Öffentlicher Dienst, Bundessektion Lehrer an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen, den Hauptverband Katholischer Elternvereine, den Österr. Verband d. österr. Elternvereine an den öffentlichen Pflichtschulen, den Bundesverband der Elternvereinigungen an höheren u. mittleren Schulen Österreichs, den Verband der Elternvereine an den höheren Schulen Wiens, das Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Abt. Z/3, die Österreichische Postsparkasse, sowie an die Mitglieder (Ersatzmitglieder) des Fami - lienpolitischen Beirates.

ad 8) Bundeskanzleramt - Präsidium, BM f. öffentliche Leistung u. Sport, Bundes - kanzleramt - Verfassungsdienst, BM f. auswärtige Angelegenheiten, BM f. Wirtschaft u. Arbeit, BM f. Finanzen, BM f. Inneres, BM f. Justiz, BM f. Landesverteidigung, BM f. Landesverteidigung, AG Stiftgasse, Hrn. Dr. Robert Schlögel, BM f. Land - u. Forstwirtschaft, Umwelt u. Wasserwirtschaft, BM f. Bildung, Wissenschaft u. Kultur, BM f. Verkehr, Innovation u. Technologie, Büro d. Frau Vizekanzlerin Dr. Riess - Passer, Herrn Staatssekretär Dr. Alfred Finz, Frau Staatssekretärin Mares Ross - mann, Herrn Staatssekretär Franz Morak, Rechnungshof, Datenschutzrat, Österr. Statistisches Zentralamt, Amt d. Burgenländischen Landesregierung, Amt d. Kärntner Landesregierung, Amt d. NÖ Landesregierung, Amt d. OÖ Landesregierung, Amt d. Salzburger Landesregierung, Amt d. Steiermärkischen Landesregierung, Amt d. Tiroler Landesregierung, Amt d. Vorarlberger Landesregierung, Amt d. Wiener Lan - desregierung, Verbindungsstelle d. Bundesländer beim Amt d. NÖ Landesregierung, Österr. Apothekerkammer, Österr. Ärztekammer, Österr. Dentistenkammer, Österr.

Gewerkschaftsbund, Österr. Landarbeiterkammertag, Präsidentenkonferenz d. Landwirtschaftskammern, Wirtschaftskammer Österreich, Bundesarbeitskammer Österreich, Kammer f. Arbeiter u. Angestellte t. NÖ, Hauptverband d. österr. Sozialversicherungsträger, Österr. Städtebund, Österr. Gemeindebund, Vereinigung österr. Industrieller, Österr. Rotes Kreuz, Österr. Rechtsanwaltskammertag, Bundeskomitee Freie Berufe Österreichs, Rektorenkonferenz, Österr. Hochschülerschaft - Zentralausschuss, Verein „Österr. Gesellschaft t. Gesetzgebungslehre“, Verband d. Akademikerinnen Österreichs, ÖBG - Fachgruppenvereinigung f. Gesundheitswesen, Österr. Krankenpflegeverband, Bundesverband d. Dipl. med. - techn. Analytikerinnen, Verband d. med. - techn. Fachkräfte Österreichs, Dachverband d. gehobenen med. - techn. Dienste Österreichs, Förderverein dipl. radiol. - techn. Assistentinnen RTA, Bundesverband d. Dipl. Physiotherapeuten Österreichs, Verband d. dipl. Diätassi - stentinnen Österreichs u. ernährungsmed. BeraterInnen, Verband d. dipl. Ergotherapeutinnen Österreichs, Verband d. dipl. LogopädInnen Österreichs, Verband d. dipl. OrthoptistInnen Österreichs, Österr. Bischofskonferenz, Evangelischer Oberkirchenrat A. und H.B. in Wien, Katholischer Familienverband Österreichs, Konsumentenberatung - Konsumenteninformation, Berufsverband Österr. Psychologinnen u. Psychologen, Österr. Bundesinstitut f. Gesundheitswesen, Bundeskonferenz d. wissen - schaftl. u. künstlerischen Personals d. Österr. Universitäten u. Kunsthochschulen, PHARMIG - Vereinigung pharm.: Erzeuger, Bundeskonferenz d. Verwaltungsdirektoren österr. Krankenanstalten, Österr. Arbeitsgemeinschaft f. Rehabilitation, Wiener Krankenanstaltenverbund, Unabhängiger Verwaltungssenat im Burgenland, Unabhängiger Verwaltungssenat in Kärnten, Unabhängiger Verwaltungssenat in NÖ, Unabhängiger Verwaltungssenat in OÖ, Unabhängiger Verwaltungssenat in Salzburg, Unabhängiger Verwaltungssenat in der Steiermark, Unabhängiger Verwaltungssenat in Tirol, Unabhängiger Verwaltungssenat in Vorarlberg, Unabhängiger Verwaltungssenat in Wien, Bundeskonferenz d. Universitäts - u. Hochschulprofessoren, Pharmazeut. Gehaltskasse f. Österreich, Institut f. Europarecht, Forschungsinstitut f. Europa - recht, Forschungsinstitut f. Europafragen a.d. Wirtschaftsuniversität Wien, Zentrum f. Europäisches Recht, Forschungsinstitut f. Europarecht, Universität Linz, Österr. Bundesverband f. Psychotherapie, Wirtschaftskammer Österreich, Präsidium d. Finanzprokuratur, Volksanwaltschaft, Verband d. Versicherungen Österreichs, Fonds Gesundes Österreich, Dienststelle Sozialberatung des Magistrates der Stadt Wels, Kontaktstelle f. SHG, Büro d. Seniorenkurie d. Bundesseniorenbeirates beim Bundeskanzleramt, Pro Senectute Österreichs, Dr. Otto Pjeta, Präsident d. Österr. Ärztekammer, Mag. pharm. Dr. Herbert Cabana, Präsident d. Österr. Apothekerkammer, Univ.-Prof. Dr. Adolf Beck, Univ.-Prof. Dr. Reinhard Krepler, Prim. Dr. Günther Mück, Dr. Rolf Jens, Univ.-Prof. Dr. Alfred Gangl, Univ.-Prof. Dr. Ernst Wolner, Univ.-Prof. DDr. Johannes Huber, Univ. - Prof. Dr. Ronald Kurz, Univ. - Prof. Dr. Klaus Wolff, Univ. - Prof. Dr. Rainer Kotz, Prim. Univ.-Prof. Dr. Sylvia Schwarz, Prim. Dr. Stephan Rudas, Dr. Gabriele Larsson - Neundlinger, Univ.-Prof. Dr. Georg Wick, Univ.-Prof. Dr. Hans Winkler, Univ. - Prof. Dr. Manfred Dierich, Univ. - Prof. DDr. Egon Marth, Univ.-Prof. Dr. Rolf Schulte - Hermann, Prof. Dr. Alois Stacher, Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Enenkel, Univ.-Prof. Dr. Reinhard Noack, Univ.-Prol. Dr. Peter Wagnbichler, Prim. Dr. Angelika Rosenberger - Spitz, Univ.-Prof. Dr. Michael Kunze, Univ.-Prof. Dr. Gernot Sonneck, Univ.-Prof. Dr. Egmont Baumgartner, Mag. Beate Gzegka, Mag. Christa Them, Österreichisches Hebammengremium - Landesgeschäftsstelle,

Claudia Schachner, Univ.-Prof. Dr. Ernst Kubista, Gertrude Fitzner, Christine Scho - ber, Prof. Ursula Bauer, Dr. phil. Elisabeth Seidl, Universität Wien, Rechtswissen - schaftliche Fakultät, Leopold Franzens Universität Innsbruck, Rechtswissenschaftli - che Fakultät, Karl Franzens Universität, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universi - tät Salzburg, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Johannes Kepler Universität Linz, Österr. Berufsverband dipl. SozialarbeiterInnen, Verband d. Privatkrankenanstalten Österreichs, Österreichischer Gewerkschaftsbund - Oberösterreich, Bund Freie Berufe Österreichs, ARGE PDL - SV Österreich, ÖDKH, Österr. Dachverband d. Berufsgrup - pen d. Kindergarten - u. HortpädagogInnen, ARGE PA, Arbeitsgemeinschaft d. Pah - entenanwälte, Patientenanwaltschaft Wien.

ad 9) Bundeskanzleramt - Präsidium, Bundeskanzleramt - Staatssekretär Franz Morak, Bundeskanzleramt -Verfassungsdienst, Bundeskanzleramt - Datenschutzrat, Bundes - kanzleramt - Gleichbehandlungskommission - Abteilung 1/12, Bundesministerium für öffentliche Leistung und Sport, Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Bundesministerium für Finan - zen, Bundesministerium für Finanzen, z. Hd. Herrn Staatssekretär Dr. Finz, Bundesmini - sterium für Verkehr, Innovation und Technologie, Bundesministerium für Inneres, Bundesministerium für Justiz, Bundesministerium für Landesverteidigung, Bundesministe - rium für Land - und Forstwirtschaft und Umwelt, Bundesministerium für Wirtschaft und Ar - beit, Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit - Staatssekretariat Mares Rossmann, Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der Niederösterreichischen Landesregie - rung, Amt der Wiener Landesregierung, Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Amt der Burgenländischen Landesregierung, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Amt der Salzburger Landesregierung, Amt der Kärntner Landesregierung, Amt der Tiroler Landesregierung, Amt der Vorarlber - ger Landesregierung, Österreichische Städtebund, Österreichischer Gemeindebund, Burgenländische Krankenanstalten GmbH, Kärntner Krankenanstaltenbetriebsfüh - rungsgesellschaft, Steiermärkische Krankenanstalten GesmbH, Tiroler Landeskranken - stalten GmbH, Vorarlberger Krankenhaus - Betriebs - GesmbH, Verband der Privatkranken - anstalten Österreichs, Dr. Christian Kuhn, Volksanwaltschaft, Rechnungshof, Statistik Österreich, Österreichisches Normungsinstitut, Österreichische Bischofskonferenz, Evangelischer Oberkirchenrat A. und H.B., Katholischer Familienverband Österreichs, Österreichische Ärztekammer, Österreichische Dentistenkammer, Österreichische Apothekerkammer, Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, Bundesarbeitskammer, Bundeskammer der Tierärzte Österreichs, Österreichischer Landarbeiterkammertag, Präsidentenkonferenz der Landwirtschafts - kammern Österreichs, Österreichischer Rechtsanwaltskammertag, Bundes - Ingenieurkammer, Österreichisches Hebammengre - mium, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Dachverband der gehobenen med.-techn. Dienste Österreichs, Verband der Diplomierten Physiotherapeu - tlInnen, Verband der Dipl. Med.-Techn. AnalytikerInnen Österreichs, FÖRDERVEREIN Dipl. Radiol. Techn. Assistenten RTA, Verband der Dipl. DiätassistentInnen Österreichs, Verband der Dipl. ErgotherapeutInnen Österreichs, Verband der Dipl. LogopädInnen Österreichs, Verband der Dipl. OrthoptistInnen, Verband der med.-techn. Fachkräfte Österreichs, Österreichischer Krankenpflegeverband, Österreichischer Gewerkschafts - bund, Österreichischer Gewerkschaftsbund - Johann Hable, Österreichischer Gewerk - schaftsbund - Fachgruppenvereinigung für Gesundheitsberufe, ARGE der Pflegedirekto -

rinnen, AKH Schärding - Direktion des Pflegedienstes, Frau Barbara Kienzl, Arbeitsgemeinschaft der Alten - und Pflegeheime Oberösterreichs, ARGE Pflegedienstleistung AUVA - RZ Weißer Hof, Berufsverband Kinderkrankenpflege Österreich, Österreichisches Rotes Kreuz, Österreichischer Rettungsdienst, Arbeiter - Samariter - Bund Österreichs, Johanniter - Unfall - Hilfe in Österreich, Malteser Hospitaldienst Austria, Rettungs - und Krankenbeförderungsdienst, Österreichischer Bundesverband für Psychotherapie, Berufsverband Österreichischer Psychologinnen und Psychologen, Österreichischer Krankenanstalten, Österreichischer Verband der Heilmasseure, Österreichischer Heilbäder - und Kurorteverband, Verband österreichischer Heil -, Sport - und Bade - Masseure, Österreichisches Bundesinstitut für Gesundheitswesen, Vereinigung österreichischer Industrieller, Bundeskomitee Freie Berufe Österreichs, Landessozialreferenten, Landesgesundheitsreferenten, Oberster Sanitätsrat, Österreichische Rektorenkonferenz, Österreichische Hochschülerschaft, Zentralausschuß, Verein "Österr. Gesellschaft für Gesetzbungslehre", Bundeskonferenz der Verwaltungsdirektoren, Büro der Seniorenkurie des Bundesseniorenbirates beim Bundeskanzleramt, Stadt Wien, Magistratsabteilung 47, Frau Mag. Karin Gruber, Bundeskonferenz des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals der Österr. Universitäten und Kunsthochschulen, Wiener Krankenanstaltenverbund, Österreichischer Berufsverband der Musiktherapeuten, Bundeskonferenz der Universitäts - und Hochschulprofessoren, Dachverband der Vereine und Gesellschaften für psychische und soziale Gesundheit, Bund Österreichischer Kneipp - Bademeister und Bademeisterinnen.

**Frage 7:**

Folgende Stellen haben eine Stellungnahme abgegeben:

ad 1) Die Ämter der Landesregierungen von Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg und Wien, die Bundesarbeitskammer, das Bundeskanzleramt, das Bundesministerium für Finanzen, das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, die Gebietskrankenkassen für Niederösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol und Wien, der Hauptverband der öster. Sozialversicherungsträger, die Kammern für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich, Oberösterreich, Steiermark und Tirol, der Öster. Gemeindebund samt Stellungnahme des NÖ Gemeindevertreterverbandes der ÖVP, der Österreichischer Gewerkschaftsbund sowie Bundesfachgruppe Sozialversicherung, das Österreichisches Institut für Familienforschung, der Österreichische Seniorenrat, die Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs, der Rechnungshof, die Sozialversicherungsanstalt der Bauern, die Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft, die Wirtschaftskammer Österreich und die Betriebsräte des UKH - Salzburg, der Sonderkrankenanstalt Weyer und des Rehabilitationszentrums Hochegg.

ad 2 und 3) Zahlreiche Stellungnahmen wurden zu diesen Begutachtungsentwürfen abgegeben, die im Internet ([www.parlinkom.at](http://www.parlinkom.at)) nachzulesen waren.

ad 4): Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst, Bundeskanzleramt - Stabstelle für die Koordinierung der allgemeinen Regierungspolitik, Rechnungshof, Österreichische

Nationalbank, Bundesministerium für Finanzen, Bundesministerium für Inneres, Bundesministerium für Justiz, Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, Bundesministerium für Land - und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Bundesministerium für Landesverteidigung, Wr. Landesregierung, NÖ Landesregierung, OÖ Landesregierung, Salzburger Landesregierung, Vorarlberger Landesregierung, Kärntner Landesregierung, Österreichischer Gemeindebund, Wirtschaftskammer Österreich, Bundesarbeitskammer, Seniorenkurie, ÖGB, Österreichischer Landarbeiterkammertag, Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs, Industriellenvereinigung, Hauptverband der Sozialversicherungsträger, AMS, PVAng, SVA, SVB, BVA, VA Eisenbahnen, Bgld GKK, NÖ GKK, BKK Donawitz, ÄrzteK, Österreichischer Rechtsanwaltskammertag, Kammer der Wirtschaftstreuhänder, Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten, NotarK, Israelitische Kultusgemeinde, ArGe Rehab, BV PsychologInnen, Bundesverband Psychotherapie Pharmazeutischer Reichsverband, Nö AK, Stmk Landeslandarbeiterkammern, Wirtschaftsforum, KriegsopferV.

ad 7): Amt der Salzburger Landesregierung, Amt der Tiroler Landesregierung, Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Amt der Wiener Landesregierung, Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Amt der Vorarlberger Landesregierung, Österreichischer Städtebund, Österreichischer Gemeindebund, Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst, Bundeskammer für Arbeiter und Angestellte, Österreichisches Institut für Familienforschung, Bundesministerium für Finanzen - Abt. II/13, Die Kinderfreunde - Bundesorganisation, Katholischer Familienverband Österreichs, Wirtschaftskammer Österreich, Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs, Österreichischer Gewerkschaftsbund, Die SozialdemokratInnen/Mag. Prammer, Österreichischer Gewerkschaftsbund /Gewerkschaft öffentlicher Dienst, Landarbeiterkammer Tirol, Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation, Industriellenvereinigung, Stadtschulrat für Wien, Verband der Elternvereine an den höheren Schulen Wiens, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Rechnungshof, Pharmazeutischer Reichsverband für Österreich/ Organisation der Angestellten Apotheker Österreichs, Landesschulrat für Steiermark, Landeschulrat für Oberösterreich, Elternvereine/österreichischer Dachverband für Pflicht - schulen, Landesschulrat für Vorarlberg, Landesschulrat für Tirol, Kammer der Wirtschaftstreuhänder.

ad 8) Bundeskanzleramt, BM für Justiz, BM für Finanzen, BM für öffentlichen Leistung und Sport, Rechnungshof, Amt der OÖ Landesregierung, Amt der Burgenländischen Landesregierung, Amt der Salzburger Landesregierung, Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Amt der Kärntner Landesregierung, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Amt der Wiener Landesregierung, Amt der Tiroler Landesregierung, Amt der Vorarlberger Landesregierung, Österreichischer Städtebund, Österreichischer Gemeindebund, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Österreichische Apothekerkammer, Österreichischer Rechtsanwaltskammertag, Bundeskammer für Arbeiter und Angestellte, Österreichischer Gewerkschaftsbund, Wirtschaftskammer Österreich, Österreichischer Krankenpflegerverband, Berufsverband, der Dipl. Med.-techn. AnalytikerInnen Österreichs, Berufsverband der Dipl. PhysiotherapeutInnen Österreichs, ARGE österreichischer

Krankenhausapotheke, Verband der Dipl. Orthoptistinnen und Orthoptisten Österreichs, ARGE Patientenanwälte, Verband der Versicherungsunternehmen Österreich, Berufsverband österreichischer Psychologinnen und Psychologen, Österreichische Ärztekammer, Dachverband der gehobenen medizinisch - technischen Dienste, PHARMIG, Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation.

ad 9) Bundeskanzleramt, Rechnungshof, Amt der Burgenländischen Landesregierung, Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Amt der Salzburger Landesregierung, Amt der Tiroler Landesregierung, Amt der Vorarlberger Landesregierung, Amt der Wiener Landesregierung, Österreichischer Gemeindebund, Österreichische Dentistenkammer, Österreichischer Rechtsanwaltskammertag, Österreichische Apothekerkammer, Wirtschaftskammer Österreich, Bundesarbeitskammer, Österreichischer Gewerkschaftsbund.

**Fragen 8, 9 und 12:**

Keiner Begutachtung unterzogen wurden:

1. Das Bundesgesetz, mit dem das Krankenanstaltengesetz, das Bundesgesetz über die Dokumentation im Gesundheitswesen, das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz, das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz, das Bauern-Sozialversicherungsgesetz, das Beamten - Kranken - und Unfallversicherungsgesetz und das Sozialversicherungs - Ergänzungsgesetz geändert werden.

Die angeführte Regierungsvorlage wurde aus folgenden Gründen keiner Begutachtung unterzogen:

Aufgrund des Art. 36 Abs. 1 der Vereinbarung gemäß Art. 15a B - VG über die Neustrukturierung des Gesundheitswesens und der Krankenanstaltenfinanzierung (im Folgenden kurz: Vereinbarung), die für die Jahre 2001 bis einschließlich 2004 abgeschlossen wurde, sind die zur Durchführung dieser Vereinbarung notwendigen bundes - und landesgesetzlichen Regelungen mit 1 Jänner 2001 in Kraft zu setzen. Im Sinne des Art. 36 Abs. 1 der Vereinbarung dient die angeführte Regierungsvorlage der Transformation der Vereinbarung auf bundesgesetzlicher Ebene.

Die Vereinbarung steht in einem unmittelbaren Zusammenhang mit dem Finanzausgleich, über den eine grundsätzliche Einigung („Paktum“) am 16. Oktober 2000 erzielt werden konnte.

Erst danach konnten die zum Abschluss der Vereinbarung erforderlichen Verhandlungen - zuerst auf der Ebene der Beamten und sodann auf politischer Ebene - durchgeführt werden, die in der zweiten Novemberhälfte 2000 erfolgreich abgeschlossen werden konnten.

Sofern der zur Transformation der Vereinbarung erforderliche Entwurf bundesgesetzlicher Regelungen Anfang Dezember 2000 einem - mindestens vierwöchigen, d.h. unter Berücksichtigung des Postlaufes mindestens sechswöchigen - Begutach-

tungsverfahren unterzogen worden wäre, hätte eine entsprechende Regierungsvorlage frühestens ab Februar der parlamentarischen Behandlung unterzogen werden können. Auf Grund des Arbeitsplanes des Parlaments wäre eine Veröffentlichung der entsprechenden Gesetzesnovelle im Bundesgesetzblatt frühestens in der ersten Märzhälfte 2001 erfolgt.

Dies hätte zu einer zumindest zweimonatigen Legisvakanz und damit insbesondere zu beträchtlichen Liquiditätsengpässen in der Finanzierung der österreichischen Krankenanstalten geführt und damit möglicherweise Versorgungsprobleme für die Spitalspatientinnen verursacht.

Im Sinne einer verantwortungsvollen Interessens - und Rechtsgüterabwägung war dies daher zu vermeiden.

Da weiters die Verhandlungen zur Vereinbarung zwischen Vertretern des Bundes und der Länder unter Beteiligung des Städte - und des Gemeindebundes geführt wurden und da die Regierungsvorlage in Transformation der Vereinbarung ergangen ist, wurden die Rechte der Gebietskörperschaften vollinhaltlich gewahrt.

2. Das Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz (Art. 70 des Budgetbegleitgesetzes 2001) wurde aus zeitlichen Gründen keiner Begutachtung unterzogen. Es handelt sich dabei um gesetzliche Maßnahmen zugunsten eines bestimmten Personenkreises.

3. Das Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen hat des Weiteren am Zustandekommen folgender Regierungsvorlagen, die in die führende Zuständigkeit anderer Ressorts gehörten - auf deren parlamentarische Anfragebeantwortungen jeweils (BMF: Nr. 2133/J, BMWA: 2141/J, BMI: 2134/J) verweisen wird - , mit Teilbeiträgen mitgewirkt, ohne dass diese Teilbeiträge aus Zeitmangel einem gesonderten Begutachtungsverfahren von Seiten des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen unterzogen worden sind. Es handelt sich dabei um Beiträge zum Budgetbegleitgesetz 2000 (BMF), zum Arbeitsrechtsänderungsgesetz 2000 (BMWA), zum Kapitalmarktoffensive - Gesetz (KMOG) (BMF), zum Bundesgesetz, mit dem das Meldegesetz 1991, das Volkszählungsgesetz 1980 und das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz (BMI) geändert werden.

#### **Fragen 10 und 11:**

Neben den Gebietskörperschaften (aufgrund der Vereinbarung über den konsultationsmechanismus und einen künftigen Stabilitätspakt der Gebietskörperschaften) hat nur die Bundesarbeitskammer Österreich ein uneingeschränktes Begutachtungsrecht, dem aus den oben genannten Gründen nicht entsprochen werden konnte.

**Frage 13 und 15:**

<b>Titel des Gesetzes</b>	<b>Im Ministerrat beschlossen am:</b>	<b>Im BGBl. er - schienen am:</b>
Bundesgesetz, mit dem (u.a) das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz, das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz, das Bauern - Spzialversicherungsgesetz und das Familien - lastenausgleichsgesetz 1967 geändert werden (Teil des Budgetbegleitgesetzes 2001)	17.10.2000	29.12.2000
Bundesgesetz, mit dem das Rindfleisch - Etikettierungsgesetz und das Lebensmittelgesetz 1975 geändert werden	20.11.2000	6.3.2001
Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz, das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz, das Bauern - Sozialversicherungsgesetz, das Beamten - Kranken- und Unfallversicherungsgesetz, das Arbeitslosenversicherungsgesetz 1977, das Arbeitsmarktpolitik - Finanzierungsgesetz, das Arbeitsmarktförderungsgesetz und das Arbeitsmarktservicegesetz geändert werden (Sozialrechts - Änderungsgesetz 2000 - SRÄG 2000)	30.05.2000	24.08.2000
Bundesgesetz, mit dem das Krankenanstaltengesetz, das Bundesgesetz über die Dokumentation im Gesundheitswesen, das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz, das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz, das Bauern-Sozialversicherungsgesetz, das Beamten-kranken- und Unfallversicherungsgesetz und das Sozialversicherungs-Ergänzungsgesetz geändert werden	29.11.2000	09.01.2001
Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz (als Art. 70 des Budgetbegleitgesetzes)	17.10.2000	29.12.2000
Bundesgesetz, mit dem das Familienlastenausgleichsgesetz 1967 geändert wird	17.10.2000	29.12.2000*)
Bundesgesetz, mit dem das Krankenanstaltengesetz geändert wird	30.05.2000	08.08.2000
Bundesgesetz, mit dem das Dentistengesetz geändert wird.	30.05.2000	17.10.2000

(\*) zum Großteil integriert in das Budgetbegleitgesetz 2001)

**Zu Frage 14:**

Die Herstellung der vollen Auflage fällt grundsätzlich nicht in die Zuständigkeit der einzelnen Ressorts. Nur in dringenden Fällen werden die Vollauflagen von diesen in Absprache mit dem Parlament hergestellt. Das Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen hat folgende Regierungsvorlagen in der vollen Auflage erstellt:

<b>Titel des Gesetzes</b>	<b>Einlangen im NR</b>
Sozialrechts - Änderungsgesetz 2000 (181 d. B)	5.6.2000
Bundesgesetz, mit dem das Krankenanstaltengesetz, das Bundesgesetz über die Dokumentation im Gesundheitswesen, das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz, das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz, das Bauern-Sozialversicherungsgesetz, das Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz und das Sozialversicherungs-Ergänzungsgesetz geändert werden (396 d.B)	30.11.2000
Bundesgesetz, mit dem das Krankenanstaltengesetz geändert wird (182d.B)	5.6.2000

**Frage 16:**

Ich messe dem Begutachtungsverfahren eine überragende Bedeutung bei, da es die Möglichkeit bietet die Erfahrungen und Standpunkte von Normadressaten bzw. deren Interessenvertretungen in die Gesetze einfließen zu lassen. Für die Qualitätsicherung der Gesetzgebung ist ein Begutachtungsverfahren daher unerlässlich. Zudem ist das Begutachtungsverfahren ein wesentliches demokratiepolitisches Instrument, das zudem die Möglichkeit der inhaltlichen Vorabkontrolle des in Aussicht genommenen Rechtstextes bietet und dem daher im Sinne des Rechtsstaates generell eine hohe Bedeutung zukommt.

**Frage 17:**

Ein Recht jeder Bürgerin und jedes Bürgers zu jedem Gesetzesentwurf Stellung nehmen zu können, halte ich für demokratiepolitisch interessant, jedoch aus verwaltungstechnischen Gründen als undurchführbar. Da unsere Demokratie im wesentlichen eine mittelbare Demokratie ist, bei der das Volk eine Vertretung wählt, die die staatliche Willensbildung ausübt, ist die direkte Beteiligung der Bürger und Bürgerinnen in oft sehr komplexen Materien gesetzlich nicht vorgesehen. Auch ist es zweifelhaft, ob starre Regelungen hinsichtlich der einzuräumenden Begutachtungsfrist sowie des Kreises der Teilnehmer zweckmäßig sind, da im Rahmen der Rechtssetzung eine gewisse Flexibilität erforderlich ist. Eine Öffentlichkeit des Begutachtungsverfahrens ist jedoch zu begrüßen und ist auf der Homepage des Parlaments auch teilweise bereits gegeben.

**Frage 18:**

Gewiss kann die elektronische Kommunikation dazu beitragen, das Begutachtungsverfahren auf eine breitere Basis zu stellen. Mir ist bekannt, dass im Bundeskanzleramt Vorarbeiten im Gange sind, die zum Ziel haben, den Rechtssetzungsprozess weitestmöglich auf eine elektronische Grundlage zu stellen, wobei die Publikation von Begutachtungsentwürfen im Internet Teil dieser Konzeption ist.

**Frage 19:**

37

**Fragen 20, 21, 23 und 24:**

Aus der nachfolgenden Auflistung sind die Titel der Verordnungsentwürfe zu ersehen, die zwischen dem 4. Februar 2000 und dem 16. März 2001 genehmigt wurden, weiters die Begutachtungsfristen und die Anzahl der Tage, die für die Stellungnahmen zur Verfügung standen. Nicht aufgenommen wurden Staatsverträge. Über die Nettozeit können keine Angaben gemacht werden, da der Postlauf unterschiedlich ist und meinem Ressort nicht bekannt ist.

<b>Titel</b>	<b>ausgesandt am:</b>	<b>Ende der Begutachtung:</b>	<b>Frist (in Tagen)</b>
1) Verordnung der Bundesministerin für soziale Sicherheit und Generationen betreffend die Einrichtung eines Regionalbüros der Anwältin für Gleichbehandlungsfragen für die Steiermark und Kärnten	5.9.2000	6.10.2000	31
2) Verordnung über das Verbot bzw. die Verwendungsbeschränkung bestimmter nickelhaltiger Gebrauchsgegenstände (Nickelverordnung)	4.2.2000	10.3.2000	34
3) Verordnung, mit der die Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch geändert wird	28.2.2000	17.3.2000	17
4) Novelle zur Schädlingsbekämpfungsmittel-Höchstwerteverordnung	11.3.2000	30.4.2000	50

5) Verordnung über die inner - staatliche Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 50/2000	21.3.2000	31.3.2000	10
6) Verordnung über das Verbot der Verwendung von Weichmachern bei bestimmten Babyartikeln aus Weich - PVC für Kinder unter 36 Monaten	keine Begutachtung		
7) Verordnung, mit der die Farbstoffverordnung geändert wird	19.5.2000	10.6.2000	21
8) Verordnung über die Behandlung von Lebensmitteln und Verzehrprodukten/ Nahrungsergänzungsmitteln mit ionisierenden Strahlen	15.6.2000	30.7.2000	45
9) Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasser - verordnung)	3.7.2000	21.8.2000	49
10) Verordnung über diätetische Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke	19.7.2000	25.8.2000	37
11) Verordnung über Kaffee - und Zichorienextrakte	19.7.2000	31.8.2000	43
12) Verordnung, mit der der Zeitpunkt für das Inkrafttreten des Verbotes des Inverkehrbringen von kosmetischen Mitteln, die im Tierversuch überprüft worden sind, verschoben wird	28.7.2000	21.8.2000	24
13) Verordnung zur innerstaatlichen Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1760/2000	10.8.2000	1.9.2000	22
14) Verordnung, mit der die Verordnung über andere Zusatzstoffe als Farbstoffe und Süßungsmittel (ZuV) geändert wird (keine Begutachtung)	keine Begutachtung		
15) Verordnung, mit der die Kunststoffverordnung geändert wird	29.9.2000	30.11.2000	62
16) Verordnung zur Festlegung von Probenahmeverfahren und Analysenmethoden für die amt -	14.11.2000	30.11.2000	16

liche Kontrolle bestimmter Wa - ren auf Einhaltung der Höchst - gehalte für Kontaminanten			
17) Verordnung, mit der die Verordnung über andere Zusatzstoffe als Farbstoffe und Süßungsmittel (ZuV) geändert wird	20.12.2000	23.1.2001	34
18) Verordnung der Bundesministerin für soziale Sicherheit und Generationen über eine Einbeziehung in die Zusatzversicherung in der Unfallversicherung	5.05.2000	14.06.2000	40
19) Verordnung der Bundesministerin für soziale Sicherheit und Generationen über eine Einbeziehung in die Zusatzversicherung in der Unfallversicherung	28.08.2000	8.09.2000	10
20) Verordnung der Bundesministerin für soziale Sicherheit und Generationen über die Geschäftsordnung der Kommission zur langfristigen Pensionssicherung	29.08.2000	27.09.2000	29
21) Verordnung der Bundesministerin für soziale Sicherheit und Generationen über den Aufteilungsschlüssel in der Krankenversicherung	18.09.2000	06.10.2000	18
22) Verordnung des Bundesministers für soziale Sicherheit und Generationen über eine Einbeziehung in die Zusatzversicherung in der Unfallversicherung	10.11.2000	24.11.2000	14
23) Verordnung des Bundesministers für soziale Sicherheit und Generationen, mit der der Anpassungsfaktor, die Anpassungsfaktormesszahl, die Anpassungsrichtwertmesszahl sowie der Wertausgleich für das Jahr 2001 festgesetzt werden	4.12.2000	6.12.2000	2
24) Verordnung des Bundesministers für soziale Sicherheit und Generationen, mit der der Anpassungsfaktor, die Anpassungsfaktormesszahl, die Anpassungsrichtwertmesszahl sowie der Wertausgleich für das Jahr 2001 festgesetzt werden	23.11.2000	7.12.2000	14 bzw. 10

nisters für soziale Sicherheit und Generationen über eine Einbeziehung in die Zusatzversicherung in der Unfallversicherung	(AUVA, Hallstatt) 27.11.2000 (AUVA) Spital/Pyhrn) jeweils gleicher Text		
25) Verordnung des Bundesministers für soziale Sicherheit und Generationen, mit der die Verordnung über die Gewährung von Funktionsgebühren und Sitzungsgeld an die Mitglieder von Verwaltungskörpern der Sozialversicherungsträger geändert wird	8.08.2000	30.10.2000	83
26) Verordnung des Bundesministers für soziale Sicherheit und Generationen über die Ausnahmen von der Einhebung des Behandlungsbeitrages - Ambulanz	22.1.2001	23.2.2001	32
27) Verordnung des Bundesministers für soziale Sicherheit und Generationen über die Feststellung der Ausgleichstaxe nach dem Behinderteneinstellungsgesetz für das Kalenderjahr 2001		keine Begutachtung	
28) Verordnung des Bundesministers für soziale Sicherheit und Generationen über die Rentenanpassung und über die Feststellung bestimmter Werte im Versorgungsrecht für das Kalenderjahr 2001		keine Begutachtung	
29) Verordnung des Bundesministers für soziale Sicherheit und Generationen über die Höchstbeträge pro Schüler und Schulform für die unentgeltliche Abgabe von Schulbüchern im Schuljahr 2001/2002 (Limit-Verordnung 2001)		keine Begutachtung	

30) Verordnung der Bundesministerin für soziale Sicherheit und Generationen über die Höchstbeträge pro Schüler und Schulform für die unentgeltliche Abgabe von Schulbüchern im Schuljahr 2000/2001 (Limit-Verordnung 2000)	keine Begutachtung		
31) Verordnung des Bundesministers für soziale Sicherheit und Generationen, mit der die Verordnung betreffend die Diagnosen- und Leistungsdokumentation im stationären Bereich geändert wird	5.10.2000	15.11.2000	41
32) Verordnung, mit der die Rezeptpflichtverordnung geändert wird (2000)	16.3.2000	28.4.2000	43
33) Verordnung über die Höchstaufschläge im Arzneimittelgroßhandel	18.4.2000	12.5.2000	24
34) Verordnung, mit der die Bäderhygieneverordnung geändert wird	28.12.1999	15.2.2000	49
35) Verordnung über den siebten Nachtrag zum Arzneibuch	keine Begutachtung		
36) 99. Änderung der Österreichischen Arzneitaxe 1962	keine Begutachtung		
37) 100. Änderung der Österreichischen Arzneitaxe 1962	keine Begutachtung		

**Frage 22:**

Die Verordnungsentwürfe wurden ausgesandt an:

ad 1) An alle Bundesministerien, alle Ämter der Landesregierungen, die Verbindungsstelle der Bundesländer, den Österr. Städtebund, den Österr. Gemeindebund, den Rechnungshof, die Volksanwaltschaft, die Bundesarbeitskammer, die Wirtschaftskammer Österreich, den Österr. Gewerkschaftsbund, die Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs, die Vereinigung österr. Industrieller, den Österr. Rechtsanwaltskammertag

ad 2 bis 5, 7 bis 13, 15 bis 17) Bundeskanzleramt, Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten, Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, Bundesministerium für Finanzen, Bundesministerium für Inneres, Bundesministerium für Justiz, Bundesministerium für Landesverteidigung, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Dr. med. Peter Lachner, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Bundesministerium für öffentliche Leistung und Sport, Rechnungshof, Amt der Wiener Landesregierung, Amt der Kärntner Landesregierung, Amt der Burgenländischen, Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Amt der Salzburger Landesregierung, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Amt der Tiroler Landesregierung, Amt der Vorarlberger Landesregierung, Wirtschaftskammer Österreich, Bundesarbeitskammer, Österr. Ärztekammer, Bundeskammer der Tierärzte Österreichs, Österr. Apothekerkammer, Finanzprokuratur, Österr. Gewerkschaftsbund, Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs, Österr. Städtebund, Österr. Gemeindebund, Vereinigung Österreich. Industrieller, Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der Niederösterreich. Landesregierung, Österr. Rechtsanwaltskammertag, Bundes-Ingenieurkammer, Fachverband der Nahrungs- und Genußmittelindustrie, Fachverband der chemischen Industrie, Konsumentenberatung Konsumenteninformation (Münchenerhof), Pharmig - Vereinigung pharm. Erzeuger, Österr. Wasser- und Abfallwirtschaftsverband, Handelsverband Verband österr. Mittel- und Großbetriebe des Einzelhandels, Bundesanstalt für Lebensmitteluntersuchung und -forschung, Bundesanstalt für Lebensmitteluntersuchung in Linz, Bundesanstalt für Lebensmitteluntersuchung in Innsbruck, Bundesanstalt für Lebensmitteluntersuchung in Graz, Bundesanstalt für Lebensmitteluntersuchung in Salzburg, Lebensmitteluntersuchungsanstalt Kärnten, Lebensmitteluntersuchungsanstalt des Landes Vorarlberg, Lebensmitteluntersuchungsanstalt der Stadt Wien, Niederösterreich. Umweltschutzanstalt, Lebensmittelversuchsanstalt Dr. A. Perco, Institut für Umweltmedizin der Stadt Wien MA 15, Dr. Gottfried Schoder, Lebensmittelversuchsanstalt Dr. J. Gombos, Lebensmittelversuchsanstalt Dr. Leopold Reiner, Univ. Doz. Dr. Ing. Werner Pfannhauser, Österr. Getränkeinstitut, Dr. Ewald H. Moser, Univ. Dozent Dipl. Ing. Dr. Mohamad Manafi, Dr.med. Michl - Friedrich Klenner (Untersuchungsanstalt für Trink- und Mineralwasser), Univ.Prof. Dr. F. Bauer und Univ.Prof. Dipl. Ing. Dr. E. Brandl (Veterinärmedizinische Universität), Univ. Prof. Dr. med. JR. Möse (Hygieneinstitut der Universität Graz), Univ.Prof.Dr. H. Brantner (Institut für Umwelttechnik), Dipl. Ing. Dr.tech. A. Begert gemeinsam mit Dr. Reinhold Bauer, Dipl. Ing. Otto Riedl, Univ.Prof. Dipl. Ing.

DDr. J. Washüttl, Dr. Wolfgang Steyrer, Dr. Helmuth Schwarz, Dr. med. Orhun Dört - budak, Dipl. Ing. Dr. Bernhard Heinl und Dr. Annemarie Glatzner (Chemisches Labo - ratorium), Dr. Fritz Grohmann, Dipl.Ing. Dr. D. Loidl, Dr.med. Wilhelm Saurma - Jeltsch und Dipl. Ing.Dr. Christa Hametner (Österreichisches Forschungsinstitut für Chemie und Technik Arsenal), Dr. Ferdinand Schöller, Prim.Univ.Prof. Dr.med. H. Mitter - mayer, Mag.Dipl. Ing. Dr. T. Dietmaier (Höhere Technische Lehranstalt für Lebens - mitteltechnologie Fleischwirtschaft), Baurat h.c. Dipl. Ing. Dr. Peter Jäger, Dr. Robert Leubolt, Univ.Prof.Dr. Renate Walter, Dipl. Ing. Maria Fürhacker, Doz. Dr. Hans Ma - lissa Universität Salzburg, Institut für Chemie und Biochemie), Bundesstaatliche bakteriologisch - serologische Untersuchungsanstalt Klagenfurt, Bundesstaatliche bakteriologisch - serologische Untersuchungsanstalt Salzburg, Bundesstaatliche bak - teriologisch - serologische Untersuchungsanstalt Graz, Dipl. Ing. Helmuth Frühwirth (ANALYTEC, Labor für Lebensmitteluntersuchung), Dipl. Ing. Dr. Bruno Sternad (In - stitut für Technologie), Bundesstaatliche bakteriologisch - serologische Untersu - chungsanstalt Wien, Bundesstaatliche bakteriologisch - serologische Untersuchungs - anstalt Linz, Bundesstaatliche bakteriologisch - serologische Untersuchungsanstalt Innsbruck, Dr. Gerhard Watschinger (Chemisches Laboratorium), Univ. Prof. Dr. Helmut Foissy, Dr. Helmut Effenberger, Dr. Norbert Bornatowicz (Österreichi - sches Forschungszentrum), Dipl. Ing. Reinhard Friedl, Dipl. Ing. Dr. Eckart Hitsch, Dipl. Ing Gerold Sigl und Univ.Prof. Dr. med. Gerhardt Sorgo (Hydrologische Untersu - chungsstelle Salzburg), Dipl. Ing. Gerhard Strasser (Agrarmarkt Austria Qualitätsla - bor), Dr. Karl Kollmann und Dr. Bernhard Url (Agrarmarkt Austria Qualitätslabor), Dr. Renate Pfleger (Bundesanstalt für Milchwirtschaft), Dipl. Ing. Dr. Gerald Zuder, Dr. Anton Pachinger, Dr. Harald Schmölzer, Mag. Irene Vorbeck - Meister, Univ.Prof. DDr. Egon Marth und Univ. Prof. Dr. Franz Mascher (Hygieneinstitut der Universität Graz), Dr. Hermenegild Franz Mang, DI Dr. Regina Sommer (Hygieneinstitut der Universität Wien, aUniv. Prof. DI Dr. Ingrid Steiner, Dr. Erich Karasek, Dipl.Ing. Peter Zangerl, und Dr. Eduard Tschager und Dr. Hans Sebastiani (Bundesanstalt für Al - penländische Milchwirtschaft), Dr. Peter K. Glaser, Dr. Beatrix Neumayer (Veterinär - labor), Mag. Dr. Ilse Jenewein (Institut für Hygiene der Universität Innsbruck, Dr. Franz Ollram, Dr. Alexander Ortel, Mag. Silvia Appelt (Klinisches Institut für Hy - giene der Universität Wien, Univ.Prof. Dr. Herbert Woidich, Univ.Doz. Dr. Wolfgang Kneifel, Wirtschaftskammer Österreich - Gruppe Gesundheitspolitik, Dipl. Ing. Dr. Karl König, Dipl.Ing Dr. Constanze Sperka - Gottlieb, Dipl.Ing. Dr. Erich Zippel (Österreichi - sches Textil - Forschungsinstitut), Ao.Univ.Prof. DI Dr. Ermmerich Berghofer (Institut für Lebensmitteltechnologie der Universität für Bodenkultur Wien), Dr. Günter Rei - singer (Institut für Bioanalytik und Hygiene), Dipl. Ing. Helge Plicka (Amt für Wehr - technik), Edmund Benetka (Österreichisches Forschungszentrum Seibersdorf GesmbH), Dr. Janos Gombos, Univ. Prof. Peter Deetjen (Institut für Physiologie und Balneologie der Universität Innsbruck), Dr. Veit Nitsche, DI Dr. Andreas Urban (Österreichische Brau AG), Dr. Angelika Karl (MPL Mikrobiologisches Prüflabor), Dipl.Ing. Dr. Reinhard Wachter (AMAG Aluminium Ranshofen Service GesmbH), Dipl. Ing. Dr. tech. Josef Wagner (AMAG Aluminium Ranshofen Service GesmbH), Dipl. Ing. Franz Mittelbach, Dr. Kurt Grabner, Dipl.Tzt. Dr. Peter Pless (Labor der Fachabteilung für Veterinärwesen beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung), Dipl. Ing. Harald Pichler (Institut für Wasseraufbereitung Abwasserreinigung und -forschung), Dr. Gerd Reichel (Institut für Wasseraufbereitung, Abwasserreinigung und -forschung), DI Dr. Thomas Eidenberger (Belan Ziviltechniker GesmbH), DI

forschung), DI Dr. Thomas Eidenberger (Belan Ziviltechniker GesmbH), DI Andreas Gschwandtner, DI Elisabeth Holzhammer, Dr. Heinrich Pesendorfer, Dr. Milad Hala - bi, DI Hannelore Frenzl (Institut für technische Biologie/Ingenieurbüro für technische Chemie), Dr. Birgit Sixl (Hygiene - Institut der Universität Graz), Mag. Dr. Tub Miorini (Institut für angewandte Hygiene), Dr. Sabine Vollenhofer (Österreichisches For - schungszentrum Seibersdorf GesmbH), Univ.-Prof. Dr. Wolf Sixl (Geomedizinische Forschungsstelle Hygiene - Institut der Universität Graz), Mag. Margit Wiesholzer - Pittl, DI Dr. Wolfgang Ginzinger (Bundesanstalt für Alpenländische Milchwirtschaft), Dr. Heinrich Winterer (Bundesanstalt für Alpenländische Milchwirtschaft), Dr. Gerharda Patscheider - Gerritsen, Dr. Stefan Doppler (Institut für Technologie), Dr. Andreas Heissenberger (Umweltbundesamt), Dr.med Ernst Ziegler, Dr. Frieda Eliskases - Lechner (Bundesanstalt für Alpenländische Milchwirtschaft) , Dr. C. Plivka (Bundes - anstalt für Alpenländische Milchwirtschaft), Mag. Roland Schaffler (Hygienicum, In - stitut für Mikrobiologie & Hygiene Consulting GmbH), Dr. Walter Wohlgemann (Um - weltinstitut des Landes Vorarlberg), Dipl.Ing Karl - Peter Pongratz, Univ.Prof. DI Dr. Ernst Wogrolly (Technologisches Gewerbemuseum), Mag. Dietmar Buhmann (Um - weltinstitut des Landes Vorarlberg), Univ. - Prof. Mag. Dr. Sigmar Bortenschlager (Leo - pold - Franzens - Universität Innsbruck), Dipl. Ing. Ulrike Schmied, Dipl. Ing. Leopold Pilsbacher, Univ.Prof. Dr. Wolfgang Luf (Institut für Milchhygiene und Milchtechnolo - gie und Lebensmittelwissenschaft, Veterinärmedizinische Universität Wien), Dipl. Ing. Ulrike Macheiner, Mag. Andreas Kadi (Coca - Cola GmbH), Mag. Enikö Kaszoni (NÖ Umweltschutzanstalt), Dr. Walter Knapp, D.I. Dr. Djabbar Rahimzadeh, Mag.pharm Dr. Sibylle Mondik, DipI.Ing. Dr. Meinhard Putz (Umwelttechnologisches Institut Villach), Dr. Michael Stelzl, Dipl.Ing. Josef Kainzbauer (Österreichisches For - schungszentrum Seibersdorf).

ad 18) Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Allgemeine Unfallversiche - rungsanstalt, Marktgemeinde Bad Goisern.

ad 19) Hauptverband der Sozialversicherungsträger, Allgemeine Unfallversiche - rungsanstalt, Marktgemeinde Ebensee.

ad 20) Parlamentsklub FPÖ, Parlamentsklub ÖVP, Parlamentsklub SPÖ, Parla - mentsklub Grüne, BKA - VD, BMF, BMÖLS, BMWA, BAK, HV SVTräger, WKÖ, ÖGB, GÖD, IV, PräKo, LAKT, BK Freie Berufe, WIFO, IHS, VVÖ, Verbindungsstelle, ArGe Rehab, Seniorenkurie.

ad 21) HV SVTräger, BKA - VD, BMF.

ad 22) HV SVTräger, AUVA, Stadtgemeinde Bad Ischl.

ad 23) An den HV SVTräger.

ad 24) An die AUVA, Marktgemeinde Hallstatt, Gemeinde Spital am Pyhrn.

ad 25) BKA - VD, BMöLS, BMF, BAK, WKÖ, PräKo, LAKT, ÖGB, IV.

ad 26): HV SVTräger, BKA - VD, BMF, BAK, WKÖ, ÖGB, IV, PräKo, LAKT, Verbin - dungsstelle, Seniorenkurie, Gemeindebund, Städtebund.

ad 31) Bundeskanzleramt - Präsidium, Bundesministerium für öffentliche Leistung und Sport, Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst, Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten, Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, Bundesministerium für Finanzen, Bundesministerium für Inneres, Bundesministerium für Justiz, Bundesministerium für Landesverteidigung, Bundesministerium für Land - u. Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Rechnungshof, Datenschutzrat, Statistik Österreich, Amt der Burgenländischen Landesregierung, Amt der Kärntner Landesregierung, Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Amt der Salzburger Landesregierung, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Amt der Tiroler Landesregierung, Amt der Vorarlberger Landesregierung, Amt der Wiener Landesregierung, Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ Landesregierung, Österreichische Ärztekammer, Österreichischer Gewerkschaftsbund, Wirtschaftskammer Österreich Haus der Wirtschaft, Bundesarbeitskammer Österreich, Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich Referat Gesundheitswesen, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Österreichischer Städtebund, Österreichischer Gemeindebund, Verein „Österreichische Gesellschaft für Gesetzgebungslehre“, Österreichische Bischofskonferenz, Evangelischer Oberkirchenrat A. und H.B. in Wien, Österreichisches Bundesinstitut für Gesundheitswesen, Österreichisches Normungsinstitut, Bundeskonferenz der Verwaltungsdirektoren, österreichischer Krankenanstalten, Verband der Versicherungen Österreichs, Verband der Privatkrankenanstalten Österreichs, ARGE PA - Arbeitsgemeinschaft der Patientenanwälte p.A. NÖ Patienten - und Pflegeanwaltschaft, Österreichische Hochschüler - schaft.

ad 32) Bundeskanzleramt, Sektion I/5, Umfassende Landesverteidigung, Bundeskanzleramt, Sektion IV, Bundeskanzleramt, Sektion V, Verfassungsdienst, Bundeskanzleramt, Sektion VI, Bundeskanzleramt, Sektion VII, Bundeskanzleramt, Abteilung I/12, Geschäftsführung der Bundes - Gleichbehandlungskommission, Kabinett des Vizekanzlers und Außenministers, Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten, Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten, Bundesministerium für Finanzen, Bundesministerium für Finanzen, Sektion VII, Zentrale Personalverwaltung, Bundesministerium für Inneres, Bundesministerium für Justiz, Bundesministerium für Landesverteidigung, Bundesministerium für Land - und Forstwirtschaft, Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie, Bundesministerium für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten, Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr, Alle Ämter der Landesregierungen, Rechnungshof, Datenschutzrat, Bundesärbeitskammer, Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger, Österreichische Ärztekammer, Österreichische Dentistenkammer, Bundeskammer der Tierärzte Österreichs, Österreichische Apothekerkammer, Pharmazeutische Gehaltskasse für Österreich, Österreichischer Gewerkschaftsbund, Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs, Österreichischer Städtebund, Österreichischer

Gemeindebund, Vereinigung österreichischer Industrieller, Bundeskomitee Freie Berufe Österreichs, Österreichisches Rotes Kreuz, Österreichischer Rechtsanwaltskammertag, Rektorenkonferenz, Fachverband der Nahrungs - und Genußmittelindustrie, Fachverband der chemischen Industrie, Konsumentenberatung - Konsumenteninformation, PHARMIG - Vereinigung pharm. Erzeuger, HANDELSVERBAND - Verband österr. Mittel - und Großbetriebe des Einzelhandels, Institut für Europarecht Wien, Forschungsinstitut für Europarecht Graz, Forschungsinstitut für Europafragen an der Wirtschaftsuniversität Wien, Zentrum für Europäisches Recht Innsbruck, Forschungsinstitut für Europarecht Salzburg, Forschungsinstitut für Europarecht Linz, Dachverband „Selbsthilfe Kärnten“, Dachverband der oberösterreichischen Selbsthilfegruppe im Gesundheitsbereich, Salzburger Patientenforum - Dachverband, Österreichischer Bundesverband für Psychotherapie, Rechtskomitee Lambda, z.H. Mag. H. Graupner, Wirtschaftskammer Österreich, Z.H. Herrn Dr. Wrbka, Präsidium der Finanzprokuratur, Unabhängigen Verwaltungssenat in Burgenland, Unabhängigen Verwaltungssenat in Kärnten, Unabhängigen Verwaltungssenat in Niederösterreich, Unabhängigen Verwaltungssenat in Oberösterreich, Unabhängigen Verwaltungssenat in Salzburg, Unabhängigen Verwaltungssenat in der Steiermark, Unabhängigen Verwaltungssenat in Tirol, Unabhängigen Verwaltungssenat in Vorarlberg, Unabhängigen Verwaltungssenat in Wien, Berufsverband österr. Psychologinnen und Psychologen, Dachverband der Vereine u. Gesellschaften f. psychische u. soz. Gesundheit, Pro mente Austria, Linz, Bundeskonferenz der Universitäts - und Hochschulprofessoren, Österr. Gesellschaft homöopathische Medizin, Gesellschaft anthroposophischer Ärzte Österreichs, Herrn Dr. Harald Siber, Büro der Seniorenkurie des Bundesseniorenbirates beim BKA, Verband der Privatkrankenanstalten Österreichs, IGEPHA - Interessengemeinschaft österr. Heilmittelhersteller und Depositeur, Verband der dipl. Physiotherapeuten Österreichs, Verband der dipl. DiätassistentInnen und ernährungsmed. BeraterInnen, Verband der dipl. OrthoptistInnen Österreichs, Dachverband der gehobenen med - techn. Dienste, Österr. Hebammengremium, Herrn Prof. Dr. Wolfgang Kubelka, Institut f. Pharmakognosie der Univ. Wien, Herrn Prof. Dr. Theodor Kartnig, Institut für Pharmakognosie der Univ. Graz, Herrn Prof. Dr. Arthur Burger, Institut f. Pharmakognosie der Univ. Innsbruck, Gesellschaft für Phytotherapie, Institut f. Entsorgungs - u. Deponietechnik d. Montanuniv. Leoben, Pharmazeutischer Reichsverband für Österreich, Herrn Div. Heeressanitätschef Dr. R. Schlägel, BM f. Landesverteidigung, ARGE der PflegedienstleiterInnen der Sozialversicherung Österreichs, Österr. Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie, Österr. Gesellschaft für Krankenhauspharmazie, Bundesministerium für Landesverteidigung, Legislativabteilung A, Österr. Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation, An alle Landessanitätsdirektoren, Herrn Univ.Prof. Dr. Alfred Gangl, Herrn Univ.Prof. Dr. Hans Georg Eichler, Herrn Univ.Prof. Dr. Wolfgang Schütz, Herrn Univ.Prof Dr. et Mag. Wilhelm Fleischhacker, Herrn Univ.Prof Dr. et Mag. Werner Korsatko, Herrn Univ.Prof Dr. Klaus Lechner, Herrn Univ.Prof. Dr. Nikolaus Mayer, Herrn Univ.Prof. Dr. Klaus Tumheim, Herrn Univ.Prof. Dr. Helmut Gadner, Herrn Univ.Prof. DDr. Wolfgang Graninger, Herrn Univ.Prof. Dr. Wolfgang Enenkel, Herrn Univ.Prof. Dr. Werner Klein, Herrn Univ.Prof. Dr. Dieter Magometschnigg, Herrn Univ.Prof. Dr. Gerhard Kaik, Herrn Univ.Prof. Dr. Viktor Scheiber, Herrn Univ.Prof. DDr. Hans Winkler, Herrn Univ.Prof. Dr. Rolf Schulte - Hermann, Herrn Univ.Prof. Dr. Peter Heistracher, Herrn Univ.Prof. Dr. Wal-

ter Gebhart, Herrn Univ. Prof. Dr. Georg Stingl, Herrn Univ. Prof. Dr. Ernst Singer, Herrn Univ. Prof. Dr. Peter Hüsslein, Herrn Univ. Prof. Dr. Peter Bauer, Herrn Univ. Prof. Dr. Ernst Kubista sowie das Bundesinstitut für Arzneimittel.

Im Zusammenhang mit diesem Verordnungsvorhaben ist zu bemerken, dass alle Änderungen der Rezeptpflichtverordnung bereits vorab der im Bereich meines Resorts eingerichteten Rezeptpflichtkommission vorgelegt werden, der Vertreter aller betroffenen Adressatenkreise angehören (vgl. insb. Österreichische Apothekerkammer, Österreichische Ärztekammer, Bundeskammer der Tierärzte Österreichs, Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger, Bundesinstitut für Arzneimittel, Hersteller pharmazeutischer Produkte).

ad 33) Bundeskanzleramt, Sektion I/5, Umfassende Landesverteidigung, Bundeskanzleramt, Sektion IV, Bundeskanzleramt, Sektion V, Verfassungsdienst, Bundeskanzleramt, Sektion VII, Bundeskanzleramt, Abteilung I/12, Geschäftsführung der Bundes-Gleichbehandlungskommission, Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten, Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, Bundesministerium für Finanzen, Bundesministerium für Finanzen, Sektion VII, Zentrale Personalverwaltung, Bundesministerium für Inneres, Bundesministerium für Justiz, Bundesministerium für Landesverteidigung, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Bundesministerium für öffentliche Leistung und Sport, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Alle Ämter der Landesregierungen, Rechnungshof, Datenschutzrat, Bundesarbeitskammer, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Österreichische Ärztekammer, Österreichische Dentistenkammer, Bundeskammer der Tierärzte Österreichs, Österreichische Apothekerkammer, Pharmazeutische Gehaltskasse für Österreich, Österreichischer Gewerkschaftsbund, Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs, Österreichischer Städtebund, Österreichischer Gemeindebund, Vereinigung österreichischer Industrieller, Bundeskomitee Freie Berufe Österreichs, Österreichisches Rotes Kreuz, Österreichischer Rechtsanwaltskammertag, Rektorenkonferenz, Fachverband der Nah rungs- und Genußmittelindustrie, Fachverband der chemischen Industrie, Konsumentenberatung - Konsumenteninformation, PHARMIG - Vereinigung pharm. Erzeuger, HANDELSVERBAND - Verband österr. Mittel- und Großbetriebe des Einzelhandels, Institut für Europarecht Wien, Forschungsinstitut für Europarecht Graz, Forschungsinstitut für Europafragen an der Wirtschaftsuniversität Wien, Zentrum für Europäisches Recht Innsbruck, Forschungsinstitut für Europarecht Salzburg, Forschungsinstitut für Europarecht Linz, Dachverband „Selbsthilfe Kärnten“, Dachverband der oberösterreichischen Selbsthilfegruppe im Gesundheitsbereich, Salzburger Patientenforum - Dachverband, Österreichischer Bundesverband für Psychotherapie, Rechtskomitee Lambda, z.H. Mag. H. Graupner, Wirtschaftskammer Österreich, z.H. Herrn Dr. Wrbka, Präsidium der Finanzprokuratur, Unabhängigen Verwaltungssenat in Burgenland, Unabhängigen Verwaltungssenat in Kärnten, Unabhängigen Verwaltungssenat in Niederösterreich, Unabhängigen Verwaltungssenat in Oberösterreich, Unabhängigen Verwaltungssenat in Salzburg, Unabhängigen Verwaltungssenat in der Steiermark, Unabhängigen Verwaltungssenat in Tirol, Unabhängigen Verwaltungssenat in Vorarlberg, Unabhängigen Verwaltungssenat in Wien, Berufsverband österr. Psychologinnen und Psychologen, Dachverband der Vereine u. Gesellschaften f. psychische u. soz. Gesundheit, Pro mente Austria, Linz, Bundeskonferenz der Universitäts- und Hochschulprofessoren, Österr. Gesellschaft homöopathische Me-

dizin, Gesellschaft anthroposophischer Ärzte Österreichs, Herrn Dr. Harald Siber, Büro der Seniorenkurie des Bundesseniorenbirates beim BKA, Verband der Privat-krankenanstalten Österreichs, IGEPHA - Interessengemeinschaft österr. Heilmittelhersteller und Depositeure, Verband der dipl. Physiotherapeuten Österreichs, Verband der dipl. DiätassistentInnen und ernährungsmed. BeraterInnen, Verband der dipl. OrthoptistInnen Österreichs, Dachverband der gehobenen med - techn. Dienste, Österr. Hebammengremium, Herrn Prof. Dr. Wolfgang Kubelka, Institut f. Pharmakognosie der Univ. Wien, Herrn Prof. Dr. Theodor Kartnig, Institut für Pharmagognosie der Univ. Graz, Herrn Prof. Dr. Arthur Burger, Institut f. Pharmakognosie der Univ. Innsbruck, Gesellschaft für Phytotherapie, Institut f. Entsorgungs - u. Deponietechnik d. Montanuniv. Leoben, Pharmazeutischer Reichsverband für Österreich, Herrn Div. Heeressanitätschef Dr. R. Schlägel, BM f. Landesverteidigung, ARGE der Pflege - dienstleiterInnen der Sozialversicherung Österreichs, österr. Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie, Österr. Gesellschaft für Krankenpauspharmazie, Bundesministerium für Landesverteidigung, Legislativabteilung A, Österr. Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation, An alle Landessanitätsdirektoren, Herrn Univ.Prof. Dr. Alfred Gangl, Herrn Univ.Prof. Dr. Hans Georg Eichler, Herrn Univ.Prof. Dr. Wolfgang Schütz, Herrn Univ.Prof Dr. et Mag. Wilhelm Fleischhacker, Herrn Univ.Prof Dr. et Mag. Werner Korsatko, Herrn Univ.Prof Dr. Klaus Lechner, Herrn Univ.Prof. Dr. Nikolaus Mayer, Herrn Univ.Prof. Dr. Klaus Tumheim, Herrn Univ.Prof. Dr. Helmut Gadner, Herrn Univ.Prof. DDr. Wolfgang Graninger, Herrn Univ.Prof. Dr. Wolfgang Enenkel, Herrn Univ.Prof. Dr. Werner Klein, Herrn Univ.Prof. Dr. Dieter Magometschnigg, Herrn Univ.Prof. Dr. Gerhard Kaik, Herrn Univ.Prof. Dr. Viktor Scheiber, Herrn Univ. Prof. DDr. Hans Winkler, Herrn Univ. Prof. Dr. Rolf Schulte-Hermann, Herrn Univ.Prof. Dr. Peter Heistracher, Herrn Univ.Prof. Dr. Walter Gebhart, Herrn Univ.Prof. Dr. Georg Stingl, Herrn Univ.Prof. Dr. Ernst Singer, Herrn Univ.Prof. Dr. Peter Husslem, Herrn Univ.Prof. Dr. Peter Bauer, Herrn Univ.Prof. Dr. Ernst Kubista sowie das Bundesinstitut für Arzneimittel.

Im Zusammenhang mit diesem Verordnungsvorhaben ist zu bemerken, dass die Änderungen der Höchstauflschläge im Arzneimittelgroßhandel bereits vorab der im Bereich meines Ressorts eingerichteten Preiskommission vorgelegt werden, der Vertreter aller betroffenen Adressatenkreise angehören (vgl. insb. Vertreter des Bundesministeriums für Finanzen, des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit, des Bundesministeriums für Land - und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, der Wirtschaftskammer, der Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskamern Österreichs und der Bundesarbeitskammer).

ad 34) Bundeskanzleramt - Präsidium, BM f. Finanzen - Zentrale Personalverwaltung, Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst, BM f. auswärtige Angelegenheiten, BM f. wirtschaftliche Angelegenheiten, BM f. Finanzen, BM f. Inneres, BM f. Justiz, BM f. Landesverteidigung, BM f. Landesverteidigung AG Stiftgasse, BM f. Land- u. Forstwirtschaft, BM f. Unterricht u. kulturelle Angelegenheiten, BM f. Wissenschaft u. Verkehr Präsidialsektion, BM f. Wissenschaft u. Verkehr Zentralsektion, BM f. Wissenschaft u. Verkehr Verwaltungsbereich Verkehr, Zentrale Verkehrssektion Abt. Z 4, BM f. Umwelt, Jugend u. Familie, BM f. Frauenangelegenheiten u. Verbraucherschutz, Büro des Herrn Vizekanzlers, Staatssekretär Dr. Peter WITTMANN, Staatssekretärin Mag. Dr. Benita FERRERO - WALDNER, Staatssekretär Dr. Wolfgang RUTTENSTORFER, Rechnungshof, Datenschutzrat, Österr. Statistisches Zentral -

amt, Amt d. Bgld. LReg., Amt d. Ktn. LReg., Amt d. NÖ LReg., Amt d. OÖ LReg., Amt d. Slzbg. LReg., Amt d. Stmk. LReg., Amt d. Tir. LReg., Amt d. Vlbg. LReg., Amt d. Wr. LReg., Verbindungsstelle d. Bundesländer beim Amt d. NÖ LReg., Österr. Ärztekammer, Österr. Gewerkschaftsbund, Österr. Landarbeiterkammertag, Präsi - dentenkonferenz d. Landwirtschaftskammern Österreichs, Wirtschaftskammer Öster - reich, Bundesarbeitskammer Österreich, Hauptverband d. österr. Sozialversiche - rungsträger, Österr. Städtebund, Österr. Gemeindebund, Vereinigung österr. Indu - strieller, Österr. Rotes Kreuz, Österr. Rechtsanwaltskammertag, Bundes - Ingenieurkammer, Österreichische Bischofskonferenz, Evangelischer Oberkirchenrat A. und H.B. in Wien, Konsumentenberatung - Konsumenteninformation, Österr. Bun - desinstitut f. Gesundheitswesen, Österr. Normungsinstitut, PHARMIG - Vereinigung pharm. Erzeuger, Unabhängiger Verwaltungssenat im Burgenland, Unabhängiger Verwaltungssenat in Kärnten, Unabhängiger Verwaltungssenat in NO, Unabhängiger Verwaltungssenat in OÖ, Unabhängiger Verwaltungssenat in Salzburg, Unabhängi - ger Verwaltungssenat in der Steiermark, Unabhängiger Verwaltungssenat in Tirol, Unabhängiger Verwaltungssenat in Vorarlberg, Unabhängiger Verwaltungssenat in Wien, Österr. Heilbäder - u. Kurorteverband, Fachverband d. chemischen Industrie, Wirtschaftskammer Österreich Abt. Gesundheitspolitik, Präsidium d. Finanzprokura - tur, Volksanwaltschaft, Österr. Wasser - u. Abfallwirtschaftsverband.

**Frage 25:**

Zu den Verordnungsentwürfen gaben folgende Stellen Stellungnahmen ab:

- ad 1) das Bundeskanzleramt, die Bundesarbeitskammer, die Rechtsanwaltskammer, das Amt der Kärntner Landesregierung.
- ad 2 bis 17) In Lebensmittelangelegenheiten ist grundsätzlich mit zahlreichen Stel - lungnahmen zu rechnen. Eine Aufzählung der einzelnen zu jedem Verordnungsent - wurf abgegebenen Stellungnahmen ist wegen des unverhältnismäßig hohen Ver - waltungsaufwandes nicht möglich.
- ad 18) Hauptverband der Sozialversicherungsträger, AUVA.
- ad 19) Hauptverband der Sozialversicherungsträger, AUVA.
- ad 20) Abg. NR Mag. Haupt, WKÖ, BKA - VD, ÖGB, GÖD, OÖ LReg, Wr LReg, Tir LReg, Vbg LReg.
- ad 21) BKA - VD.
- ad 22) AUVA, Stadtgemeinde Bad Ischl.
- ad 23) HV SVTräger.
- ad 24) AUVA, Marktgemeinde Hallstatt.

ad 25) BKA - VD, BAK, WKÖ, PräKo.

ad 26) HV SVTräger, BKA - VD, BAK, WKÖ, ÖGB, PräKo, Wr LReg, NÖ LReg, Bgld LReg, Ktn LReg, Stmk LReg, OÖ LReg, Tir LReg.

ad 31) Bundeskanzleramt, Bundesministerium für Finanzen, Amt der Burgenländischen Landesregierung, Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Amt der Vorarlberger Landesregierung, Österreichischer Gemeindebund, Statistik Österreich, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Bundeskammer für Arbeiter und Angestellte, Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich, Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs.

ad 32) Bundeskanzleramt, Wirtschaftskammer Österreich, Österreichischer Gemeindebund, Pharmig, Bundesarbeitskammer, Österreichischer Gewerkschaftsbund, Amt der Vorarlberger Landesregierung, Amt der Burgenländischen Landesregierung, Amt der Wiener Landesregierung.

ad 33) Österreichischer Rechtsanwaltskammertag, Österreichischer Gewerkschaftsbund, Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger, Wirtschaftskammer Österreich, Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs, Bundesarbeitskammer, Österreichischer Gemeindebund, Österreichische Apothekerkammer, Bundeskanzleramt, Amt der Burgenländischen Landesregierung, Amt der Vorarlberger Landesregierung, Amt der Wiener Landesregierung.

ad 34) Amt der Burgenländischen Landesregierung, Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Amt der Tiroler Landesregierung, Amt der Wiener Landesregierung, Bundeskammer für Arbeiter und Angestellte, Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst, Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie, Österreichische Ärztekammer, Österreichischer Gemeindebund, Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau, Österreichisches Normungsinstitut, Österreichischer Städtebund, Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband, Verband der Österreichischen Schwimmteichbauer, Vereinigung pharmazeutischer Unternehmen, Wirtschaftskammer Österreich.

#### **Fragen 26 bis 30:**

Folgende Verordnungen wurden nicht in die Begutachtung gesandt:

1. Verordnung über das Verbot der Verwendung von Weichmachern bei bestimmten Babyartikeln aus Weich-PVC für Kinder unter 36 Monaten, BGBl. II Nr. 111/2000: Ein Begutachtungsverfahren konnte infolge der knappen Umsetzungsfrist (es handelt sich um die Umsetzung einer Entscheidung der Europäischen Kommission) von 10 Tagen nicht erfolgen. Die beteiligten Verkehrskreise (Wirtschaft) wurden im Vorfeld informiert.

2. Verordnung, mit der die Verordnung über andere Zusatzstoffe als Farbstoffe und Süßungsmittel (ZuV) geändert wird, BGBl. II Nr.315/2000: Ein Begutachtungsverfahren war nicht notwendig, weil es sich nur um die Bereinigung eines technischen Fehlers handelte.

3. Die Verordnung betreffend die Feststellung der Ausgleichstaxe wurde nicht zur Begutachtung ausgesandt, da die gesetzliche Verordnungsermächtigung des § 9 Abs. 2 des Behinderteneinstellungsgesetzes dem Bundesminister keinerlei inhaltlichen Spielraum lässt.

4. Die Verordnung betreffend Rentenanpassung und Feststellung bestimmter Werte im Versorgungsrecht wurde nicht zur Begutachtung ausgesandt, weil sie lediglich die jährliche Anpassung in der Kriegsopfersversorgung, Opferfürsorge, Impfschadenent-schädigung und Kleinrentnerfürsorge sowie die Anpassung und Feststellung be-stimmter Werte in der Heeresversorgung betraf. Ein inhaltlicher Spielraum war hiebei ebenfalls nicht gegeben.

5. Die Verordnung über den siebenten Nachtrag zum Arzneibuch:

Bei der Verordnung über den siebenten Nachtrag handelt es sich in erster Linie um eine sich aus dem Europäischen Arzneibuchübereinkommen ergebende Übernah - meverpflichtung. Da im vorliegenden Zusammenhang eine Änderung des Arzneibu - ches vorgenommen wird, deren Inhalt sich in keiner Weise in der Verordnung wie - derspiegelt, wurde mein Ressort vor vielen Jahren auch von den begutachtenden Stellen darauf hingewiesen, dass ein derartiges Begutachtungsverfahren unterblei - ben könnte, da es unter den gegebenen Voraussetzungen nicht sinnvoll erscheine.

6.99. Änderung der Österreichischen Arzneitaxe 1962

7.100. Änderung der Österreichischen Arzneitaxe 1962

Im Zusammenhang mit den Änderungen im Rahmen der jeweiligen Arzneitax - Ver - ordnung ist darauf hinzuweisen, dass diese in entsprechenden Sitzungen des sog. Taxausschusses (als Unterausschuss der Taxkommission) vorgeschlagen bzw. an - genommen werden.

Der Taxkommission gehören vor allem Vertreter der Österreichischen Apotheker - kammer, des Hauptverbandes der Sozialversicherungsträger, der Wirtschaftskam - mer Österreich, der Bundesarbeitskammer, des Österreichischen Gewerkschafts - bundes, der Österreichischen Ärztekammer und der Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs an. Dem Taxausschuss haben jedenfalls Ver - treter der Österreichischen Apothekerkammer und des Hauptverbandes der österrei - chischen Sozialversicherungsträger anzugehören.

Insgesamt kann auf Grund dieser Einbeziehung der Sozialpartner, insbesondere der betroffenen Fachkreise schon im Vorfeld der Verordnungserstellung eine Verletzung der den einzelnen Interessensvertretungen bzw. Stellen eingeräumten Begutachtungsrechte in den erwähnten Fällen nicht angenommen werden.

Die Verordnung betreffend Nachträge zum Arzneibuch und Änderungen der Arzneitaxe wurden aus den genannten Gründen auch von meinen Amtsvorgängern nicht dem ansonsten üblichen Begutachtungsverfahren zugeleitet.